



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Eißendorf
1-2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL, auf
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,
VA 140,6 kWh, E **773.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue

HARBURG

Nr. 39 | 76. Jahrgang | 26. September 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**Physio-Termine
auch als
Hausbesuch**

**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

UNFALL GEHABT? KEINE SCHULD?
Wir sorgen dafür, dass Sie erhalten, was Ihnen zusteht.



GUTACHTER

0800 200 20 85
www.KfzGutachterHH.de

HARBURG

Große Erleichterung bei allen Beteiligten: Seit vergangener Woche ist die Statue „Trauerndes Kind“ wieder an seinem alten Platz.

Mehr Informationen auf Seite 4

HARBURG

Am morgigen Sonntag haben nicht nur viele Harburger Geschäfte offen, auf dem Rathausplatz findet zeitgleich das Fest „Harburg feiert Vielfalt“ statt.

Mehr Informationen auf Seite 9

HARBURG

Unglaublich, aber wahr: Bereits zum 40. Mal organisiert der Harburger Entertainer Peter Sebastian die „Starpyramide“ zugunsten unfallgeschädigter Kinder!

Lesen Sie auf Seite 12

HARBURG

Unter dem Titel „Du bist wichtig“ findet im Oktober 2026 eine Kunst- und Spendenaktion gegen Krebs im Habibi-Atelier in den Harburger Arcaden statt.

Erfahren Sie mehr auf Seite 13

Flohmarkt in Kita Farbenspiel

■ (sl) Heimfeld. Am Samstag, 10. Oktober, organisieren Eltern und Mitarbeiter einen Flohmarkt in der Kita Farbenspiel. An der Rennkoppel 1a. Von 10 bis 14 Uhr werden hier Schnäppchen und Schätzchen angeboten. Wer etwas verkaufen möchte, kann unter der Telefonnummer 040 28808344 einen Stand reservieren.

Fehlerteufel

■ (au) Heimfeld. Die für dieses Wochenende angekündigte 55-Stunden-Sperrung der A7 zwischen den Anschlussstellen Hamburg-Stellingen und Hamburg-Heimfeld in beiden Richtungen endet am Montag, 28. September, 5 Uhr und nicht, wie fälschlicherweise geschrieben, am 22. März. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Ernte gut, Herzen froh!

■ (sl) Sinstorf. Unter dem fröhlichen Motto „Ernte gut, Herzen froh!“ steht der diesjährige Erntedankgottesdienst in der Sinstorfer Kirche, Sinstorfer Kirchweg 20, am Sonntag, 4. Oktober, um 11 Uhr. Anlässlich des Paul-Gerhardt-Jahres gibt es bei diesem Gottesdienst auch Einblicke in das Leben und Wirken des großen Liederdichters. Natürlich dürfen seine bekannten Lieder dabei nicht fehlen – gemeinsam wird gesungen, gefeiert, gedankt und auch gegessen. Damit der Ernteausschuss wieder bunt und reich geschmückt werden kann, freuen sich die Veranstalter über Erntegaben: Gemüse, Obst, Blumen oder haltbare Lebensmittel. Sie können zum Gottesdienst oder bereits am Samstagvormittag in der Kirche abgegeben werden.

HTB Heroes: Helden in Fußballtrikots ausgezeichnet

Bezirksversammlung ehrt Harburger Ehrenamtliche



Die HTB Heroes wurden mit ihrem Inklusionsprojekt auf den ersten Platz gewählt: Bezirksamtsleiter Christian Carstensen (ganz links), Frederik Schröder, Vorstandsmitglied der Sparkasse Harburg-Buxtehude, 2. v.r.) und Holger Böhm (Vorsitzender der Bezirksversammlung Harburg, ganz rechts) gratulierten dem Team

■ (au) Harburg. „Diese Helden brauchen keine Umhänge, diese Helden tragen Fußballtrikots!“ Treffender hätte es Holger Böhm, Vorsitzender der Harburger Bezirksversammlung, nicht ausdrücken können, als er sich in seiner Laudatio in kleinen, spannenden Schritten der feierlichen Bekanntgabe des 1. Platzes des „Harburger Bürger:innenpreises“ näherte. Bereits zum neunten Mal hat die Bezirksversammlung Harburg in einem feierlichen Rahmen vergangene Woche im Harburger Theater Men-

schen und Projekte, die sich durch herausragendes, freiwilliges Engagement oder durch ihre Aktivitäten für ein respektvolles und friedliches Zusammenleben im Bezirk einsetzen, geehrt. Unter dem Motto „Wir machen Alltagshelden und Alltagsheldinnen sichtbar!“ wurden durch die Ehrung persönlicher Einsatz, individuelle



Der Teller wurde in diesem Jahr durch Bezirksamtsleiter Christian Carstensen an Harald Fellechner verliehen

Harburg-
diesem Jahr durch
Fotos: au

Leistungen und inspirierende Vorbilder gewürdigt.
Fortsetzung auf Seite 3

SPARCOUPON

10 x waschen = 1 gratis

NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter

Neu Wulmstorf + Jork + HH-Heimfeld + Stade

Textile Autowäsche

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- € **inkl. Saugen**

€ 14,-

Lilienstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr
Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr, So. 13 - 18 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01 | Angebot vom 26.09. bis 30.10.26

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

GOLD- & SILBER-ANKAUF

25 Jahre
Juwelier Kosche –
über 45.000
zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche · Am Harburger Bahnhof
(gegenüber dem Phoenix Center)
Moorstraße 9 · Rechter Eingang
Telefon 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Winter im BOOTSHAUS

Sternenzauber ab 7.11.2026
Glühwein & Punsch in verzaubertem Ambiente

Winter-Speisekarte ab Oktober
Mit traditionellen Herbst- und Winter-Gerichten

Die schönste Zeit im Jahr feiern
Firmen-Weihnachtsfeier oder mit Familie & Freunden

040 7642485 • www.bootshaus-harburg.de
Mo-Fr: 11-21 Uhr • Sa: 10-21 Uhr • So: 9-21 Uhr
Gotthelfweg 2A • 21077 Hamburg

Der alte Mann und das Meer

Premiere am 03.10.2026

Mit Stefan Hallmeyer

Infos und Tickets:

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

Leuchtturm
RESTAURANT HAMBURG-HARBURG

**Menüwochen
01.10. – 22.11.26**

Jetzt reservieren!
040 - 702 99 777

Oder einfach den QR-Code scannen und online einen Tisch reservieren!

Alle Infos auf Seite 3

VOM 1.10. BIS 31.10. GEHTES BEI UNS

Bayerisch zu!

DAS MITTAGSTISCH-ANGEBOT FINDEN SIE AUF DER LETZTEN SEITE.

RESTAURANT KRONE

Täglich wechselnder Mittagstisch für nur 13,90 €

Denickestr. 158 · 21075 Hamburg
Telefon: 040 88 16 11 66
www.krone-restaurant.de

„Einzigartig“

■ (sl) Heimfeld. Am 3. Oktober startet um 19 Uhr eine neue Ausstellung im Kulturverein Alles wird schön, Friedrich-Naumann-Straße 27. Bis zum 24. Oktober stellen hier verschiedene Künstler ihre Werke unter dem Motto „Comic-Art5 – Einzigartig“ aus.

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

Wir servieren Ihnen den RUF
auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

„Letzte Hilfe“-Kurs

■ (au) Harburg. Die meisten Menschen möchten zu Hause sterben. Am wichtigsten ist es für die Betroffenen, dass jemand für sie da ist. Der Hospizverein Hamburger Süden vermittelt in einem vierstündigen „Letzte Hilfe“-Kurs Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe – Hilfestellungen für Angehörige und Freunde, wie man sich einem sterbenden Menschen zuwenden kann. Der Kurs findet statt am Freitag, 16. Oktober, von 15 bis 19 Uhr im Büro des Hospizvereins in der Schwarzenbergstraße 81 (Bus 142, TUHH). Das Angebot ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten unter 040 76755043 oder per Email an info@hospizverein-hamburgersueden.de.

Schreibwerkstatt: Kurzkrimi

■ (au) Hamburg. Ein Wald oder ein Park, ein Bahnhof oder eine Bushaltestelle – was für Verbrechen könnten sich hier abspielen, welche Figuren mit hinreichend krimineller Energie fühlen sich wohl angezogen von solchen Orten? – Die VHS Hamburg hat am 17. und 18. Oktober, jeweils von 10 bis 17 Uhr, die Zoom-Online-Schreibwerkstatt „Kurzkrimi“ im Angebot. „Wir sondieren mögliche Täter und Opfer, gewinnen den verschiedenen Szenarien spannende und überraschende Wendungen ab. Mit Hilfe der Techniken des ‚Creative Writing‘ entwerfen wir lebendige Figuren und dramaturgisch stimmige Plots, und so nähern wir uns Schritt für Schritt einem packenden Kurzkrimi“, erklärt Kursleiter Dr. Jörg Wolfradt. Der Kurs Q20550MMW09 kostet 110 Euro. Anmeldung unter 040 60929-5555 (montags bis freitags, 8.30 bis 19 Uhr) beziehungsweise an wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

Flohmarkt

auf dem

Marktplatz

Neugraben am

27.09.2026

8.00 - 15.00 Uhr

Veranstalter: Süderelbe Aktiv e.V

Buchung: www.suederelbe-aktiv.de

Fragen?: info@suederelbe-aktiv.de

www.marktplatz-suederelbe.de

Tierheim Tag

**Sonntag,
04. Oktober 2026
10 - 16 Uhr**

Eintritt frei

Führungen
Wir stellen auch das Gelände und den Tierheimalltag vor

**Glücksrad
Flohmarkt
Pommes**

Ehrenamts- & Jobangebote
Wir brauchen auch! Und zeigen auch, wie ihr uns helfen könnt ehrenamtlich oder angestellt

Kommt vorbei!

**Tierheim Südstraße
Neue Südstraße 23
20537 Hamburg**

Kinderprogramm
Gastheerworkshops, Kinderschnitzkurse und Tierspielen für den Tierschutznachwuchs

und vieles mehr!

130 Braune Brücke
+5 Minuten Fußweg

12 Osterbrookplatz
+8 Minuten Fußweg

U2 Raubers Haus
+15 Minuten Fußweg

www.hamburger-tierschutzverein.de

Für mehr Tierheim-Content folgt uns in den sozialen Medien!

Rundgang durch den Binnenhafen

■ (sl) Binnenhafen. Am kommenden Sonntag, 4. Oktober, bietet Annette Peters aus der KulturWorkstatt zum letzten Mal in diesem Jahr einen Entdeckerrundgang durch den Harburger Binnenhafen an. Die Teilnehmer erfahren etwas über die interessante Geschichte des Binnenhafens und hören kleine Geschichten aus vergangener Zeit. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der KulturWorkstatt Harburg e.V., Kanalplatz 6. Der Rundgang dauert etwa 2,5 Stunden. Die Teilnehmergebühr beträgt sieben Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Infos im Internet unter www.kulturwerkstatt-harburg.de.

Tierheim-Tag des HTV

■ (sl) Hamburg. Anlässlich des Welttierschutztages lädt der Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V. (HTV) am Sonntag, 4. Oktober, von 10 bis 16 Uhr zu einem Tierheim-Tag ins Tierheim Südstraße, Neue Südstraße 25, ein. Mit der Veranstaltung will der HTV seine umfangreiche Tierschutzarbeit präsentieren und die Gäste mit Tierheim-Führungen und Themenständen informieren. Ein Rahmenprogramm mit Kinderspaß, Flohmarkt, Glücksrad, Pommes und veganem Kuchen wird den Tag abrunden.

Handarbeitsclub in der Bücherhalle

■ (sl) Kirchdorf. Gemeinsam kreativ sein, ins Gespräch kommen und neue Ideen teilen: Am Mittwoch, 30. September, startet in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, um 17 Uhr ein neuer offener Handarbeitsclub. Ob Stricken, Häkeln, Sticken, Nähen oder andere kreative Handarbeiten – bei „Faden-Geschichten“ steht das gemeinsame Tun im Mittelpunkt. Die Teilnehmer bringen ihre aktuellen Projekte mit, arbeiten in entspannter Atmosphäre daran und können sich dabei über Techniken, Materialien und Ideen austauschen. Der neue Treff beginnt um 17 Uhr und richtet sich an alle Handarbeitsbegeisterten ab 18 Jahren – ganz unabhängig davon, ob sie schon lange dabei sind oder gerade erst mit einem neuen Hobby beginnen. Tipps und Tricks werden ebenso geteilt wie Inspirationen und Erfahrungen. Und natürlich bleibt genügend Zeit für gute Gespräche. Nach diesem Auftakt trifft sich die Gruppe „FadenGeschichten“ regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat. „Wir möchten mit FadenGeschichten einen unkomplizierten Treffpunkt schaffen, an dem Kreativität und Begegnung zusammenkommen. Man kann einfach mit seinem aktuellen Projekt vorbeikommen, sich inspirieren lassen oder neue Handarbeitstechniken kennenlernen“, so Jana Classen von der Bücherhalle.

Liedermacher Gerhard Schöne in Sinstorf

„Das, was aus der Seele kommt“

■ (sl) Sinstorf. Am Sonntag, 4. Oktober, ist der bekannte Liedermacher Gerhard Schöne zu Gast in der Kirche Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg 20. Ab 18 Uhr wird er hier gemeinsam mit dem Saxophonisten Ralf Benschu und Jens Goldhardt an der Orgel sein neues Programm „Das, was aus der Seele kommt“ vorstellen. Ein Programm, das vom Frieden träumt, den Frieden sucht und zum Frieden aufruft. Voller Po-

esie, mal leicht beschwingt und mal mit ernsterem Ton, erzählt er seine Geschichten und hört auch in unseren aufgeheizten und kriegerischen Zeiten nicht auf, vom Frieden zu träumen. Frieden fängt in unseren Herzen an, auch dazu möchte das Konzert ermuntern“, schwärmt Pastorin Eva Langner. Restkarten zur Veranstaltung gibt es unter www.reservix.de und an der Abendkasse.



Der Liedermacher stellt zusammen mit Ralf Benschu und Jens Goldhardt sein neues Programm vor
Foto: ein

Erntedank auf dem Acker Hoffest der Solawi Superschmelz

■ (au) Wistedt. Erntedank, Ackerallie und Bullenreiten: Die Solidarische Landwirtschaft Superschmelz lädt am Sonntag, 4. Oktober, ab 11 Uhr zum Hoffest in Wistedt, Quellen 2, ein. Besonders Familien mit Kindern erwartet ein abwechslungsreicher Tag mit vielen Möglichkeiten, Landwirtschaft und Gemüseanbau ganz unmittelbar zu erleben und zu verstehen. Der Eintritt ist frei. Im Mittelpunkt steht die Ackerrallye von 13 bis 16 Uhr. An verschiedenen Stationen auf dem Hof warten Rätsel und Mitmachangebote rund um Gemüse, Landwirtschaft und den Acker. Dabei können Kinder und Erwachsene spielerisch entdecken, wie Gemüse angebaut wird, welche Pflanzen wann wachsen und wie viel Arbeit hinter der Ernte steckt. Ein Kindertheater sorgt für Unterhaltung und beim Bullenreiten können die jüngeren Gäste ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Das Hoffest bietet damit auch Gelegenheit, das Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft kennenzulernen. Beim Ackerrundgang um 12 und 14 Uhr liefert die Genos-

senschaft einen Blick hinter die Kulissen: Mitglieder finanzieren gemeinsam den Anbau auf dem Acker und teilen sich anschließend die Ernte. In 15 Abholstationen in Wilhelmsburg, Harburg, Seevetal, Buxtehude sowie der Nordheide erhalten Mitglieder wöchentlich das regionale Bio-Gemüse. „Teilnehmende erhalten vom GärtnerInnen-Team auch Tipps, welches Gemüse den Winter kulinarisch bereichert und was es beim heimischen Anbau zu beachten gibt“, sagt Solawi-Superschmelz-Vorständin Stefanie Engelbrecht. Natürlich gehört zum Erntedank auch gutes Essen wie Waffeln aus regionalen Zutaten, Burger vom Bio-Hof Quellen, ein Kuchenbuffet und eine Schnippelparty (16 bis 18 Uhr). Außerdem bereiten die verschiedenen Abholstationen der Solawi Gerichte aus dem ackereigenen Gemüse zu, die vor Ort verkostigt werden können. Am Abend wird weitergefeiert: Eine lokale Band sorgt für Musik, bevor der Töster Kulturverein ab 19 Uhr zur Open Stage einlädt. Weitere Info unter <https://solawi-superschmelz.de>.



Das Hoffest bietet nicht nur ein tolles Programm für Groß und Klein, sondern auch die Gelegenheit, das Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft kennenzulernen
Foto: Solawi Superschmelz

50 Jahre Kreuzkirche Harburg

■ (sl) Heimfeld. Am Sonntag, 27. September, feiert die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Harburg (Baptisten) ihr 50-jähriges Bestehen in der Niemannstraße 36. Dieses Jubiläum der Baptisten beginnt mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr und endet gegen 16 Uhr. Für Spiel und Spaß sowie das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein Kinderprogramm findet im Außenbereich statt. Willkommen sind alle interessierten Menschen.

1. Tischtennis-Damen in Regionalliga

■ (sl) Marmstorf. Die Ersten Damen des SV Grün-Weiß Harburg feiern eine historische Premiere in Harburg. Zum ersten Mal bestreitet das Tischtennis-Team ihr erstes Heimspiel in der Regionalliga. Ausgetragen wird diese Premiere in der Sporthalle der Grundschule Marmstorf, Ernst-Bergeest-Weg 54, am Sonntag, 27. September, ab 12 Uhr. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt: Während des Spieltags steht ein kleines Buffet mit Speisen und Getränken bereit.

Apotheken-Notdienst

vom 26. September bis 3. Oktober 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 26.09.2026	apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20, info@millennium-apotheke.net
Sonntag, 27.09.2026	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Montag, 28.09.2026	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net
Dienstag, 29.09.2026	Markt Apotheke (Neugraben) Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0, info@markt-apotheke-neugraben.de
Mittwoch, 30.09.2026	LUNA Apotheke (Wilhelmsburg) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11, kontakt@luna-apotheke.hamburg
Donnerstag, 01.10.2026	WeVital Apotheke (Harburg) Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88, info@wevital-apo.de
Freitag, 02.10.2026	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0, info@morgenstern-apotheke.de
Samstag, 03.10.2026	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14, hubertusapo.wilhelmsburg@freenet.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22

DRK-Hausnotruf 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Gemeinsam ernten, kochen und genießen

Erntefest im Wilhelmsburger Inselpark

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am Sonntag, 4. Oktober, lädt der Wilhelmsburger Inseelpark gemeinsam mit dem BUND Hamburg e.V. von 14 bis 18 Uhr zum ersten Erntefest in den BUND-Naturerlebnisgarten, gegenüber Hauland 83, ein. Die Besucher erwartet ein buntes Mitmachprogramm rund um die herbstliche Ernte für die ganze Familie. Herbstzeit ist Erntezeit. Beim Erntefest können Groß und Klein entdecken, welche essbaren Schätze in Parks und Gärten wachsen und was daraus entstehen kann. Gemeinsam wird eine herbstliche Kürbissuppe gekocht. Im BUND-Erlebnisgarten stehen einige Apfelbäumchen auf einer Streuobstwiese: Mitarbeiter erklären, wie wertvoll solche Wiesen für Insekten sind, sie überlegen gemeinsam mit den Besuchern, wie unterschiedlich der CO2-Fußabdruck eines Müsliriegels und eines Apfels ist. „Dabei wollen wir mit der Handpresse Apfelsaft ma-

chen und trinken“, verspricht das BUND-Team. Probieren ist dabei ausdrücklich erwünscht. Auch kreative Angebote stehen auf dem Programm. An der Torbaustelle können sich die Kleinsten ausprobieren. Kinder ab 12 Jahren haben beim Malworkshop des Live Art Clubs die Möglichkeit, sich künstlerisch mit herbstlichem Gemüse auseinanderzusetzen. Eine Märchenerzählerin nimmt die Gäste außerdem mit in die Welt der herbstlichen Geschichten. Für Kinder und Erwachsene gibt es darüber hinaus ein Lagerfeuer und Livemusik von der UKW Band. Das Erntefest verbindet damit praktische Angebote rund um die Ernte mit Natur, Kreativität und gemeinschaftlichem Erleben. Die Gäste des Erntefestes werden darum gebeten, tiefe Teller, Becher, Löffel und Gabeln selbst mitzubringen. Spülmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden.



Es geht doch nichts über einen knackigen Apfel direkt vom Baum
Foto: BUND/Jörg Jarys

HTB Heroes: Helden in Fußballtrikots

Bezirksversammlung ehrt Ehrenamtliche

Fortsetzung von Seite 1

Der Preis war in diesem Jahr mit 5.000 Euro dotiert und darf ausschließlich für gemeinwohlfördernde Projekte verwendet werden. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützte den Harburg-Empfang erneut als Kooperations- und Veranstaltungspartner, der Harburg Marketing e.V. hat das Event ausgerichtet. Insgesamt sind vier Preisträger für ihr besonderes bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet worden. Der Einladung gefolgt waren rund 200 Vertreter von sozialen Einrichtungen, Kirchen, Kultur- und Sportvereinen, Wohlfahrtsverbänden, Hilfsorganisationen sowie Verwaltung, Wirtschaft und Politik, um das ehrenamtliche Engagement der Harburger gemeinsam zu würdigen. Holger Böhm ließ bis zur letzten Sekunde den ersten Preisträger offen, aber da wusste die rund 200 Anwesenden bereits Bescheid und begleiteten die HTB Heroes mit langanhaltendem Applaus auf die Bühne. Das Fußball-Inklusionsteam des Harburger Turnerbundes bringt Menschen mit und ohne körperliche oder geistige Einschränkungen zusammen auf den Platz. Ermöglicht wird das durch engagierte Trainer sowie durch die Unterstützung von Betreuern. So wird ein Umfeld geschaffen, das den Bedürfnissen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerecht wird – für alle gemeinsam als Fußballbegeisterte. Der erste Platz ist dotiert mit 2.500 Euro. Auf den zweiten Platz landeten die rund 30 Pausenhelfer der Georg-Kerschensteiner-Grundschule, die für die Auszeichnung 1.500 erhielten. Die Pausenhelfer unterstützen Mitschüler bei Konflikten und emotionalen Belastungen. In Tandems übernehmen sie feste Pausendienste nach dem Prinzip „Kinder helfen Kin-

Insgesamt 25 Bewerbungen sind eingegangen, aus der die Jury ihre Auswahl treffen musste. Zum Schluss kamen alle Bewerber und Preisträger gemeinsam auf die Bühne Foto: au

dern": Das Projekt verbindet Schülerpartizipation, Gewaltprävention, soziales und demokratisches Lernen sowie freiwilliges Engagement. Es fördert Empathie, Selbstwirksamkeit und gesellschaftliches Engagement durch aktives Mitgestalten der Schulgemeinschaft.

Als „Brückenbauerin für Integration, Gesundheit und Gewaltprävention“ darf sich als Drittplatzierte Sitora Ibragimova über 1.000 Euro freuen. Sitora Ibragimova engagiert sich seit 2017 ehrenamtlich bei MiMi – Mit Migranten für Migranten, den Stadtteilclern von KAMI e.V. sowie StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt. Sie setzt sich insbesondere für Frauen, Familien und Menschen mit Migrationsgeschichte ein, um Vertrauen zu schaffen und Menschen Mut zu

machen, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Dank ihrer Sprachkenntnisse in Russisch, Usbekisch, Tadschikisch, Persisch und Türkisch baut sie Barrieren ab, vermittelt wichtige Informationen und fördert Integration, Respekt und ein friedliches Miteinander.

Der Harburg-Teller 2026 wurde in diesem Jahr durch Bezirksamtsleiter Christian Carstensen an Harald Fellechner verliehen. Nach einer Laudatio und der Vorstellung der Leistungen von Harald Fellechner wurde er mit dem vom Bezirksamt Harburg gestifteten Harburg-Teller für sein herausragendes bürgerschaftliches Engagement geehrt. Harald Fellechner hat über Jahrzehnte die Förderung des freiwilligen Engagements in Hamburg maßgeblich geprägt.

Als Mitbegründer und Sprecher des Aktivoli Landesnetzwerks, Mitinitiator des „Haus des Engagements“ und Mitbegründer des Freiwilligennetzwerks Harburg hat er zentrale Strukturen geschaffen, die bürgerschaftliches Engagement stärken. Bis heute engagiert er sich ehrenamtlich, etwa in der Sprachbrücke Hamburg e.V., und setzt sich unermüdlich für Integration, Vernetzung und die nachhaltige Unterstützung von Freiwilligen ein.

Modertiert wurde der Abend durch die Harburg-Ikone und fünffache Weltmeisterin im Tischfußball Linh Tran. Im Anschluss an die Verleihung des Bürger:innenpreis und Harburg-Tellers fand in geselligem Beisammensein in der Helms Lounge der Abend seinen Ausklang.

Leuchtturm
RESTAURANT HAMBURG-HARBURG

Menüwochen

01.10. – 22.11.26

4-Gang-Menü inkl. Aperitif

Aperitif

Lighthouse Nordic Virgin Berry alkoholfrei

von Traube – Limette – Rohrzucker –
Rauch's Wild Berry

Unser 4-Gang-Menü

Schwarzer Heilbutt

mit Zitrusfrüchten und Thymian confiert
auf Balsamico-Senf-Belugalinsen und
Feldsalat in Himbeervinaigrette

Süppchen von Birnen-Bohnen-Speck

mit Kartoffel, Petersilienpesto und gerösteten
Schinkenstreifen

Zanderfilet mit Apfel und Rosmarin

im Ofen gebacken mit Rote Bete-Ragout, gebratenen
Rosenkohlspalten und Hokkaido Kürbisstampf

Pflaumen-Crumble-Cake lauwarm

mit Brombeerkonfit, Leuchtturm's Sanddorn-Sorbet
und Vanille-Karamell-Sauce

Nur
47,00€
statt 75,00€

Jetzt einen
Tisch reservieren!

040 - 702 99 777

Oder einfach den
QR-Code scannen
und **online** einen
Tisch reservieren!

**Reservierungszeiten
für unsere Menüwochen**

**Wochentags und
Samstagmittag**
Frei wählbar

Samstagabend
17:00 - 19:00 Uhr oder
ab 19:30 Uhr bis Ende

Sonntag & Feiertag
12:00 - 14:00 Uhr oder
ab 14:30 Uhr frei wählbar

Restaurant Leuchtturm

Außenmühlendamm 2, 21077 Hamburg
Direkt am Außenmühlensee

www.leuchtturm-harburg.de

Genussvolle Feiertage im Leuchtturm

Weihnachten und Silvester gemeinsam
im Leuchtturm genießen:

Weihnachts-Brunch

25.12. & 26.12.2026 von 12-16 Uhr

Weihnachts-Menü-Buffer

25.12. & 26.12.2026 ab 18 Uhr

Enten zum Abholen für zu Hause

24.12.2026, Abholung 11-14 Uhr

Silvester 5-Gang Menü

31.12.2026, Einlass ist ab 17 Uhr,
Menüstart ist um 18 Uhr

Informationen zu den Speisen
und der Online-Reservierung unter:
www.leuchtturm-harburg.de/aktuelles

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits Gespräche 2026

1.10., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS BUCHHOLZ,
Cafeteria
**Diabetischer Fuß: Keine
Schmerzen – keine Behandlung?**
Referent: DR. HOLGER DIENER,
Chefarzt Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

Spannende Einblicke – vielfältige Aktion

Tag der offenen Tür am PK 46

■ (au) Harburg. Wer schon immer mal wissen wollte, wie eine Gefängniszelle von innen aussieht oder wie ein Polizei-Diensthund ausgebildet wird, kann das beim Tag der offenen Tür des Polizeikommissariats 46 (PK) in Harburg, Lauterbachstraße 7, am Sonntag, 27. September, von 12 bis 17 Uhr erfahren. „Unser Tag wird unterstützt durch eine Vielzahl weiterer Dienststellen der Polizei Hamburg sowie weiterer Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sowie der Freiwilligen Feuerwehr und natürlich dem Polizeiverein Hamburg“, erklärt PK-Leiter Alexander Klinnert, der gleich zu Anfang den Tag der offenen Tür mit einer Begrüßung einleitet. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Mitmachaktionen und Einblicken hinter die Kulissen. So können Interessierte beim Fahrsimulator ihr

Können am Steuer testen. Außerdem werden Führungen angeboten, die spannende Einblicke ermöglichen. Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl! Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Speisen gesorgt. Darüber hinaus sind zahlreiche weitere Akteure mit Informationsangeboten und Aktionen vertreten, darunter die Diensthunde der Diensthundestaffel der Landesbereitschaftspolizei, das Orchester, das Beschwerdemanagement und Disziplinarangelegenheiten (BMDA), der WEISSE RING, die Johanniter, die Einstellungsstelle, das Institut für Demokratie, Diversität und Führung (IDDF), Ranger, die Kriminal-



Foto: Polizei

Menge zu entdecken, ausprobieren und kennenzulernen. Auch verschiedene Einsatz- und Spezialfahrzeuge können aus nächster Nähe bestaunt werden. Die beteiligten Akteure geben Einblicke in ihre Arbeit, beantworten Fragen und sorgen mit Mitmachangeboten und Vorführungen für ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein“, freuen sich die Organisatoren auf zahlreiche Besucher. „Im Vordergrund steht für uns aber natürlich der Kontakt zum Bürger, wir wollen ins Gespräch kommen, wollen gerne alle Fragen beantworten und nicht nur unser PK 46 im Speziellen zeigen, sondern natürlich auch den Beruf der Polizeibeamt:innen vorstellen und näher bringen. Wir wollen uns ganz im Sinne des Community Policing auch gerne zu den gemeinsamen Herausforderungen hier in unserem Harburg austauschen, um in ein noch besseres Miteinander zu kommen und zusammen für ein sicheres Harburg für alle einzutreten“, so Klinnert abschließend.

prävention, eine Drohneneinheit, der Jugendschutz des PK 46 sowie ein Fahrradparcours. „Auf dem Gelände gibt es jede

„Wir wollen Gewerbe ansiedeln, aber nicht um jeden Preis“

Gemeinde Seevetal und „August Ernst“ kooperieren

■ (mk) Seevetal/Moorburg. Die Gemeinde Seevetal setzt erstmals einen städtebaulichen Vertrag ein, um gezielt alte und ungenutzte Bodenabbauflächen für Gewerbe zu entwickeln, statt neue Flächen auf der grünen Wiese auszuweisen. Vertragspartner ist die Firma August Ernst. Ziel ist, die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort zu stärken und zugleich Natur und Landschaft zu schonen. Konkret geht es um das Gelände des ehemaligen Kalksandsteinwerks in Beckedorf. Dort plant die Firma August Ernst GmbH & Co. KG einen Gewerbepark. Das Unternehmen will die Flächen für das eigene Unternehmen nutzen und entlang der Maldfeldstraße an kleine und mittelständische Betriebe verpachten. Die Firma August Ernst verlegt im Zuge des Projekts ihren gesamten Betrieb von Hamburg-Moorburg nach Seevetal. „Wir wollen Gewerbe ansiedeln, aber nicht um jeden Preis“, so Bürgermeisterin Emily Weede. „Deshalb sind wir froh, dass wir gemeinsam mit Unternehmen, wie jetzt mit August Ernst, alte Flächen einer neuen Bestimmung zuführen und sozusagen recyceln können.“ Damit dieses Vorhaben im Sinne der Gemeinde und des Unternehmens umgesetzt werden kann, wird ein städtebaulicher Vertrag geschlossen. Er regelt die Zusammenarbeit und legt fest, wie das Gebiet entwickelt werden soll.

Im städtebaulichen Vertrag verpflichtet sich die Firma August Ernst unter anderem, bei der Errichtung des Gewerbeparks und bei möglichen Erweiterungen auf Klima- und Ressourcenschutz zu achten. Der Vertrag stellt außerdem sicher, dass die Flächen vor allem an Gewerbe verpachtet werden, die Arbeitsplätze in der Gemeinde Seevetal schaffen. So werden die neuen Gewerbeflächen effizient genutzt und wohnortnahe Arbeitsplätze für die Bevölkerung geschaffen. Der städtebauliche Vertrag schafft für die Gemeinde und den Investor Planungssicherheit. Beide Seiten wissen, welche Schritte folgen und welche Regeln gelten. Der Bebauungsplan wird nun vorangetrieben,

in dem auch die Öffentlichkeit beteiligt werden wird. Abschließend wird der Bebauungsplan vom Rat beschlossen. In den vergangenen Jahren ist der Druck auf dem Markt für Gewerbeflächen deutlich gestiegen. Gleichzeitig ist das Angebot an geeigneten Flächen begrenzt. Die Gemeinde verfolgt deshalb das Ziel, vorhandene Gewerbeflächen besser zu nutzen und brachliegende Areale zu beleben. Das stärkt die lokale Wirtschaftsstruktur, hilft Arbeitsplätze zu sichern und bietet Chancen für neue Stellen. Die Gemeinde gewinnt zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen, von denen Einwohnerinnen und Einwohner profitieren.



Bürgermeisterin Emily Weede und Unternehmer Heinz-August Ernst haben einen städtebaulichen Vertrag geschlossen Foto: Gemeinde Seevetal

Diabetischer Fuß: Keine Schmerzen – keine Behandlung?

■ (sl) Buchholz. Diabetes ist eine heimtückische Krankheit. Man merkt sie anfangs nicht, man spürt sie nicht, aber sie schädigt den gesamten Organismus. Die Zahl der an Diabetes Erkrankten steigt

weltweit stetig an. Zu den schwerwiegendsten Folgeerscheinungen gehört das sogenannte diabetische Fußsyndrom. Welche Gefahren hierbei drohen, wie wichtig eine frühzeitige Prophylaxe ist und warum

bei der Behandlung ein ganzheitlicher Ansatz entscheidend ist, erläutert Dr. Holger Diener, Chefarzt der Gefäß- und Endovaskularchirurgie, im nächsten Gesundheitsgespräch am Donnerstag, 1. Oktober, in der Cafeteria des Krankenhauses Buchholz, Steinbecker Straße 44. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

„Trauerndes Kind“ wieder an seinem Platz

Restaurierte Statue feierlich enthüllt

■ (au) Harburg. Dieser Diebstahl hat die Harburger im vergangenen Jahr tief bewegt: Im Sommer 2025 wurde die Skulptur „Das trauernde Kind“ geklaut. Groß war die Erleichterung ein Jahr später, als die Statue auf einem Schrottplatz wiedergefunden wurde! Zwar war die kleine Statue arg ramponiert – unter anderem hatte man sie in zwei Teile zersägt – doch trotz erheblicher Beschädigungen konnte das Kunstwerk durch eine fachgerechte Restaurierung erhalten werden. Am vergangenen Montagabend, am 21. September, dem Weltfriedenstag, wurde das „Trauernde Kind“ im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung an ihrem ursprünglichen Standort vor der St. Johanniskirche wieder enthüllt. Als Teil des Harburger Kunstpfades gehört das „Trauernde Kind“ zu insgesamt 26 Kunstwerken im öffentlichen Raum des Bezirks Harburg. Die rund 90 Zentimeter hohe und etwa 100 Kilogramm schwere Skulptur des Künstlers Hendrik-André Schulz bil-



Bezirksamtsleiter Christian Carstensen und Pastorin Sabine Kaiser-Reis bei der feierlichen Enthüllung der restaurierten Statue „Trauerndes Kind“ Foto: au

det gemeinsam mit dem „Harburger Soldaten“ ein Mahnmal gegen Krieg und Gewalt. Seit ihrer Aufstellung im Jahr 1988 erinnert die Figur an das Leid der Menschen, die durch Krieg Angehörige verlieren oder dauerhaft von seinen Folgen betroffen sind. Bezirksamtsleiter Christian Carstensen, Pastorin Sabine Kaiser-Reis sowie Vertreter der Friedensinitiative Hamburg Süd begleiteten die feierliche Enthüllung der restaurierten Skulptur. „Mit ihrer Rückkehr an den ursprünglichen Standort ist ein bedeutendes Kunstwerk und Mahnmal wieder dauerhaft im öffentlichen Raum präsent“, so das Bezirksamt Harburg in einer Mitteilung. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von einer Bläsergruppe. Um den langfristigen Erhalt des Denkmals zu sichern, übernimmt das Bezirksamt Harburg weiterhin die regelmäßige Kontrolle der Standsicherheit. Darüber hinaus wurden Vorkehrun-

gen getroffen, um die Skulptur künftig besser vor Diebstahl und Beschädigungen zu schützen. Bei der Enthüllung würdigten die Beteiligten die Bedeutung des Kunstwerks als Ort des Erinnerns und des Gedenkens. Zugleich wurde allen gedankt, die zur Wiederherstellung und Rückkehr der Skulptur beigetragen haben. Die Wiederaufstellung ist das Ergebnis der engen Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksamt Harburg, der St. Johanniskirche, den beteiligten Restaurierungsfachleuten von Metallbau Edel & Stahl sowie weiteren Unterstützern. Rund 5.500 Euro hat die Wiederherstellung der kleinen Statue gekostet. Mit seiner Rückkehr gewinnt Harburg nicht nur ein prägendes Kunstwerk zurück, sondern auch einen wichtigen Erinnerungsort, der bis heute zur Auseinandersetzung mit Krieg, Gewalt und ihren Folgen anregt, so das Bezirksamt weiter.

meyer

KÜCHEN

MESSENEUHEITEN 2027
NOCH IN 2026 LIEFERN LASSEN

Die Neuheiten der Küchenmesse 2027 sind bei uns schon jetzt planbar. Wer früh entscheidet, bekommt seine neue Küche noch in diesem Jahr geliefert und montiert.

MEYER KÜCHEN GMBH
Seevetalstr. 2 | 21217 Seevetal
04105 1261550 • meyer-kuechen.de

Jetzt Termin vereinbaren!

EINBAUKÜCHE • HÄCKER

Direktlack Schwarz kombiniert mit Frontfarbe Greige, inklusive Backofen, Kochstelle, Geschirrspüler, Kühlschrank und Abzugshaube, inklusive Spüle Edelstahl und Armatur in Schwarz

KOMPLETTPREIS
7.498 €

Funk, Latin, Swing, Rock und Pop

Bigband Sidewinder im Stellwerk Harburg



Die Bigband Sidewinder aus dem Hamburger Süden präsentiert sich im Stellwerk Harburg mit ihrem facettenreichen Programm

Foto: Sidewinder

■ (au) Harburg. Unter dem Motto „Zwischenhalt Jazz“ gibt die Bigband Sidewinder am morgigen Sonntag, 27. September, um 18 Uhr ein Konzert im Musikklub „Stellwerk“ im Bahnhof Harburg, Hannoverstraße 85. Gefördert vom Landesmusikrat Hamburg präsentiert die Bigband Sidewinder aus dem Hamburger Süden einen abwechslungsreichen Mix aus Funk, Latin, Swing, Rock und Pop. Halt wird unter anderem bei bekannten Songs wie „In the stone“, „Happy“, „Summertime“, „Goldfin-

ger“ und „Respect“ gemacht, aber auch Geheimtipps der Jazzliteratur werden angefahren. Abgerundet wird das Programm durch eine ausgewogene Mischung aus Instrumental- und Gesangstiteln. Die Bigband Sidewinder blickt auf eine fast 60-jährige Geschichte zurück: Aus Schulband-Anfängen entstand in den 1990er-Jahren die klassische Bigband-Besetzung. Seitdem ist die Band in der Hamburger Jazzszene (Cotton Club, Stellwerk, Jazzclub Bergedorf, Kunstklub, ...) und weit darüber hinaus unterwegs

und gewann mit ihrem vielseitigen und präzisen Groove bereits dreimal den Hamburger Orchester-Wettbewerb. Geleitet wird das Ensemble seit Anfang 2025 von Sebastian Drescher. Tickets im Vorverkauf kosten 12 Euro beziehungsweise 8 Euro ermäßigt, zuzüglich Gebühren online über die Ticket-Plattform „TixforGigs“. An der Abendkasse kosten die Tickets 15 Euro beziehungsweise 11 Euro ermäßigt. Einlass ist um 17.30 Uhr. Weitere Informationen unter www.sidewinder-bigband.de.

Leistungsdruck, mentale Stärke und das Genugsein

Weltmeisterin Linh Tran liest in Harburg

■ (au) Harburg. Am Freitag, 9. Oktober, liest die Harburgerin Linh Tran um 20 Uhr aus ihrer Autobiografie „Aus dem Handgelenk – Warum ich Weltmeisterin im Tischkicken werden musste“ im Kulturpalast Harburg (ehemals Rieckhof), Rieckhoffstraße 12. Gemeinsam mit ihrer Co-Autorin Mara Pfeiffer spricht sie über die Geschichten hinter den Kapiteln. Linh Tran hat nahezu alles gewonnen, was es im Tischfußball zu gewinnen gibt: Sie ist 5-fache Weltmeisterin und die erste Frau, die als

Profi von diesem Sport leben kann. Doch je erfolgreicher sie wird, desto drängender wird die Frage: Wozu eigentlich? In ihrer Autobiografie erzählt die beste Tischfußballerin der Welt von einer Karriere, die so nie geplant war, von familiärem Leistungsdruck und von einem Leben zwischen zwei Kulturen. In großer Offenheit berichtet sie von der Suche nach einer Antwort auf die Frage: Wann

bin ich gut genug? Und davon, wie sie sich an einem absoluten Tiefpunkt auf den Weg zu sich selbst gemacht hat. „Aus dem Handgelenk“ ist die



Die 33-jährige Linh Tran liest aus ihrer Autobiographie und erzählt von ihrer Karriere, die so nie geplant war Foto: Steven Haberland



Die Harburgerin Linh Tran hat so ziemlich alles im Tischkicken gewonnen, was es gibt

Foto: ein

Geschichte einer Frau, die lernen musste, dass Stärke nicht darin besteht, immer weiterzumachen – sondern darin, die eigenen Maßstäbe zu hinterfragen und damit aufzuhören, ständig gegen sich selbst zu spielen. Der Abend verbindet Lesung und Gespräch – über Herkunft, Leistungsdruck, mentale Gesundheit, das Genugsein und Female Empowerment. Im Anschluss ist Zeit für Fragen aus dem Publikum und eine Signierstunde. Tickets gibt es ab 14 Euro und sind unter www.kulturpalast-harburg.com/veranstaltungen erhältlich oder an der Abendkasse für 16 Euro.

JETZT 0% ZINSEN OHNE ANZAHLUNG

Für alle vollelektrischen Ford Pkw-Modelle.



Die vollelektrische Ford Pkw-Familie.
Jetzt mit 0 % effektivem Jahreszins und 0 € Anzahlung!*

READY SET *Ford*™

Angaben kombiniert nach WLTP – Für alle Modelle gilt CO₂-Emissionen 0 g/km; CO₂-Klasse A – Energieverbrauch (kWh/100 km)/Elektrische Reichweite bei voll aufgeladener Batterie, bis zu (km): Ford Mustang Mach-E 21,0–17,7/470–600; Ford Explorer 17,6–14,6/352–602; Ford Puma Gen-E 14,6–13,1/386–417; Ford Capri 16,7–13,9/370–627; Ford E-Tourneo Custom 43,7–24,0/272–341.



Fair und
freundlich!

Autohaus Tobaben
GmbH & Co. KG
www.ford-tobaben.de

(Hauptsitz)
21073 Hamburg-Harburg
Buxtehuder Str. 84-92
Telefon: (040) 76 62 61 440

21614 Buxtehude
Brillenburgsweg 27a
Tel. 04161 - 55 89 340

21680 Stade
Altländer Straße 9-11
Tel. 04141 - 95 37 240

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des angebotenen Modells. *Ein Privatkunden-Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln, effektiver Jahreszinssatz 0,00 % für Finanzierungsangebote für alle vollelektrischen Ford Neufahrzeuge, bei einer maximalen Finanzierungs-Laufzeit von 48 Monaten. Ausgeschlossen sind Großkunden mit einem Ford Rahmenabkommen. Gültig zu den Konditionen bei Vertragsabschluss. Weitere Infos bei uns. Zum Beispiel Zielratenfinanzierung für den Ford Explorer Style 58 kWh Elektromotor Standard Range 140 kW (190 PS): Fahrzeugpreis 34.615,- €, Anzahlung 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Sollzinssatz (fest) p.a. 0,00 %, Effektiver Jahreszins 0,00 %, Nettodarlehensbetrag 34.615,- €, Gesamtbetrag 34.615,- €, 47 monatliche Raten à 329,- €, Schlussrate (48. Rate) 19.152,- €. Maßgebend sind die Preise und Konditionen bei Vertragsabschluss. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsförderungsmaßnahmen. Angebot gültig bis auf Widerruf. Änderungen, Irrtümer vorbehalten. Details erfahren Sie bei uns.

Grüne Harburg: Frischer Wind im Vorstand

Neuer achtköpfiger Kreisvorstand gewählt

■ (au) Harburg/Süderelbe. Vergangene Woche wurde ein neuer, achtköpfiger Vorstand für den Kreisverband Grüne Harburg bei der Kreismitgliederversammlung (KMV) gewählt. Der Kreisvorstand besteht nun aus fünf wiedergewählten und drei neu gewählten Mitgliedern. Die Grüne Harburg heißen die neuen Mitglieder herzlich willkommen: Ath Höpfner (Beisitzer), Gudrun Lehmann (Beisitzerin) und Roman Berlin

(Schatzmeister). Weiterhin im Vorstand tätig sind Heinke Ehlers (Vorsitzende), Jakob Mellem (Vorsitzender), Luise Weiß (Frauen*politische Sprecherin), Peggy Pazour (Vielfaltspolitische Sprecherin), und Paul Musiol (Beisitzer). In ihren Bewerbungsreden betonten die Bewerber Themen wie lokalen Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Geschlechtergerechtigkeit und die Stärkung des Kreisverbands.

Vor der KMV gab es ein politisches Frühstück mit dem Grünen-Bundestagsabgeordneten Till Steffen, mit dem die Mitglieder über grüne Visionen, Narrative und Wahlkämpfe diskutierten. „Die Grünen Harburg freuen sich sehr über den frischen Wind im Vorstand sowie das beständige Engagement und wünschen dem Vorstand viel Spaß und Erfolg für die nächsten zwei Jahre“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung.



Der neue Kreisvorstand der Harburger Grünen: v.l.n.r. Gudrun Lehmann, Paul Musiol, Heinke Ehlers, Ath Höpfner, Jakob Mellem, Roman Berlin, Peggy Pazour und Luise Weiß
Foto: Ariane Evertz

Verfahren entspreche dem üblichen Verwaltungshandeln

Bezirksamt äußert sich zu möglichem Karstadt-Verkauf

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Am 28. Juli wurde durch eine Pressemitteilung öffentlich bekannt, dass der Senat die Bürgerschaft um Zustimmung zu einem möglichen Verkauf des ehemaligen Karstadt-Grundstücks oder von Teilen davon bitten will. Die Zukunft des Karstadt-Gebäudes ist für die Entwicklung der Harburger Innenstadt von großer Bedeutung und war bereits mehrfach Thema in der Bezirksversammlung. Umso überraschender sei, so die Die Linke Harburg, dass die Bezirksversammlung über diese neue Entwicklung nicht vorab durch das Bezirksamt informiert worden sei.

Befremdend sei für die Die Linke Harburg gewesen, dass Bezirksamtsleiter Christian Carstensen in der Pressemitteilung der Finanzbehörde ausführlich zitiert worden sei. „Es stellt sich daher die Frage, wann das Bezirksamt von den Planungen erfahren hat, wie die Kommunikation zwischen Senat, Finanzbehörde und Bezirk gelaufen ist und warum die Bezirksversammlung nicht informiert wurde“, so die Die Linke Harburg in einer Anfrage. In dieser hatte die Die Linke Harburg eine Reihe von Fragen zur Rolle des Bezirksamtes beziehungsweise des Bezirksamtsleiters im Zusammenhang mit dem ins Auge gefassten Verkauf des ehemaligen Karstadt-Areals aufgelistet. Unter anderem solch brisante Fragen wie: „Wann hat Bezirksamtsleiter Christian Carstensen erstmals davon erfahren und auf welchem Weg wurde er informiert?“ oder „Welche Position hat das Bezirksamt gegenüber dem Senat, der Finanzbehörde oder dem Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen zu einem möglichen Verkauf vertreten?“

In einer Vorbemerkung nahm das Bezirksamt relativ eindeutig Stellung. Das Bezirksamt sei in die Überlegungen des Senats zum Umgang mit dem ehemaligen Karstadt-Standort eng eingebunden. So finden bereits seit dem Ankauf der Fläche regelmäßig Gespräche und Abstimmungen des Bezirksamtes mit allen beteiligten städtischen Dienststellen und Gesellschaften statt. Aufgrund der besonderen Bedeutung der Fläche für die Harburger Innenstadtentwicklung sei der Bezirksamtsleiter hierüber direkt nach seinem Amtsantritt im August 2025 erstmals informiert und im Weiteren regelmäßig beteiligt worden, heißt es in der Antwort. Zur Entwicklung einer langfristigen Perspektive für den Standort sei vom Bezirksamt in Zusammenarbeit mit dem LIG eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben worden. Im Rahmen dieser Studie seien neben einer dauerhaften Etablierung der Harburger Standorte von Volkshochschule und Bücherei sowie des Archäologischen Museums Hamburg und Stadtmuseum Harburg unterschiedliche Varianten der Flächennutzung untersucht worden. Im Ergebnis erscheine eine Mischung aus der genannten kulturellen Nutzung, einem Einzelhandelsanteil und einer umfangreichen Wohnnutzung städtebaulich und wirtschaftlich am sinnvollsten. Hierfür habe der Senat „am



Bezirksamtsleiter Christian Carstensen (r.) und Finanzsenator Andreas Dressel mussten sich harsche Kritik wegen eines möglichen Verkaufs eines Teils des Karstadt-Areals im Stadtentwicklungsausschuss anhören
Foto: mk

28.07.2026 beschlossen, bei der Bürgerschaft eine Zustimmung zum Verkauf von Teilen des Geländes für Wohnungsbau zu beantragen. Finanzsenator Dr. Dressel hat den Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung Harburg in seiner Sitzung am 31.08.2026 hierüber ausführlich persönlich informiert“, führte das Bezirksamt an. Das Bezirksamt sei als Dienststelle der Stadt Hamburg regelhaft in die Vorbereitung von Senatsentscheidungen eingebunden, so auch in diesem Fall. Zur Wahrung der freien Entscheidungsfindung innerhalb des Senats erfolgten vorbereitende Abstimmungen und Gespräche dabei ausschließlich Hamburg-intern, soweit keine anderen Regelungen zu berücksichtigen seien. Dieses Verfahren entspreche dem üblichen Verwaltungshandeln und wäre auch bei der Erarbeitung zur o.g. Drucksache angewandt. Im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben seien daran sowohl der Bezirksamtsleiter als auch die zuständigen Mitarbeiter des Bezirksamtes beteiligt gewesen, teilte das Bezirksamt mit.

28.07.2026 beschlossen, bei der Bürgerschaft eine Zustimmung zum Verkauf von Teilen des Geländes für Wohnungsbau zu beantragen. Finanzsenator Dr. Dressel hat den Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung Harburg in seiner Sitzung am 31.08.2026 hierüber ausführlich persönlich informiert“, führte das Bezirksamt an. Das Bezirksamt sei als Dienststelle der Stadt Hamburg regelhaft in die Vorbereitung von Senatsentscheidungen eingebunden, so auch in diesem Fall. Zur Wahrung der freien Entscheidungsfindung innerhalb des Senats erfolgten vorbereitende Abstimmungen und Gespräche dabei ausschließlich Hamburg-intern, soweit keine anderen Regelungen zu berücksichtigen seien. Dieses Verfahren entspreche dem üblichen Verwaltungshandeln und wäre auch bei der Erarbeitung zur o.g. Drucksache angewandt. Im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben seien daran sowohl der Bezirksamtsleiter als auch die zuständigen Mitarbeiter des Bezirksamtes beteiligt gewesen, teilte das Bezirksamt mit.

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

www.bike-park-timm.shop

Unsere Top Marken:

BABBOE, RIESE & MÜLLER, GIANT, PEGASUS, STEVENS, KALKHOFF, MAMMUT, SCOTT, SCOOL

Bornemannstraße gesperrt

■ (sl) Harburg. Am Dienstag, 29. September, wird die Bornemannstraße zwischen Würffelstraße und Harmsstraße voll gesperrt. Grund ist eine Fahrbahnsanierung. Die Arbeiten sollen voraussichtlich am 1. Oktober, abgeschlossen ein. Die Baererstraße bleibt für den Bauzeitraum passierbar. Fußgänger sind von der Sperrung nicht betroffen.

Geldanlage für Frauen

■ (sl) Hamburg. Frauen kümmern sich oft weniger um Geld- und Vermögensthemen. Dabei verdienen sie meistens weniger als Männer und müssen sich besser absichern. Im Rahmen eines Vortrags in der Verbraucherzentrale Hamburg erläutert die Juristin und Finanzexpertin Doris Kappes alle wesentlichen Geldanlagen wie Spareinlagen, ETFs und Versicherungen. Die wichtige Absicherung existenzieller Risiken wie Krankheit und Tod wird ebenso besprochen wie die Dienstleistungen freier Finanzberatungen, die auf Frauen zugeschnittene Expertise versprechen. Mit dieser Veranstaltung möchte die Verbraucherzentrale Hamburg Frauen einladen, sich aktiv mit den Themen Geldanlage, Finanzplanung und Altersvorsorge zu beschäftigen. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 29. September, von 18 bis 20 Uhr in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße, und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzhh.de/veranstaltungen.

Schad- und Giftstoffe einfach entsorgen

■ (sl) Harburg. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist wieder in Harburg unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Montag, 5. Oktober, von 14.30 bis 16 Uhr in Marmstorf im Ernst-Bergeest-Weg 51. Am Freitag, 9. Oktober, sammelt das Team von 9 bis 10.30 Uhr an der Ecke Denickestraße/Eißendorfer Pferdeweg. Am Montag, 12. Oktober, ist von 12 bis 13.30 Uhr der Standort OBI-Parkplatz am Großmoordamm 98/Baumarkt an der Reihe, bevor es von 14.30 bis 16 Uhr in Sinstorf am Standort Hermannsburger Weg 36-44 weitergeht. Am Donnerstag, 29. Oktober, hält der Bus von 11 bis 12.30 Uhr in der Bremer Straße 56 bis 60. Anschließend sind die Mitarbeiter der Stadtreinigung von 13.30 bis 15 Uhr in Heimfeld in der Heimfelder Straße 10. Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien in Haushaltsüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

Das Cabinet des Dr. Caligari Kino im Planet Harburg



Der Schauspieler Conrad Veidt spielt einen Schlafwandler, der nachts mordend durch die Stadt zieht
Foto: Decla Film-Gesellschaft

■ (sl) Harburg. Der Oktober startet im Planet Harburg mit einem absoluten cineastischen Leckerbissen. Am Samstag, 3. Oktober, zeigt das Metropoliskino am Herbert-und-Greta-Wehner-Platz „Das Cabinet des Dr. Caligari“ aus dem Jahr 1920. Mehr als 100 Jahre nach seiner Entstehung hat der Film nichts von seiner Faszination verloren. Der grausame Dr. Caligari (Werner Krauß) hypnotisiert einen Mann (Conrad Veit) und stellt ihn auf einem Jahrmarkt aus. Gleichzeitig geschehen unheimliche Morde in

der Stadt, bei denen kein Motiv erkennbar ist. Die außergewöhnliche Ausstattung des Films – schräge Wände, verzerrte Gesichter und groteske Figuren – und die unheimliche Lichtsetzung sorgten 1920 dafür, dass bei der Vorführung des Films reihenweise Frauen in Ohnmacht fielen. Filmwissenschaftler streiten sich bis heute, ob mit Caligari die Tyrannei der Nationalsozialisten vorweggenommen wurde. Die Filmvorführung startet um 19 Uhr. Tobias Rank aus Leipzig sitzt live am Flügel und begleitet den Film mit schauriger Musik.

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen • T: +49 41 83 776 79 47
www.gouldullrich.de

BARGELD SOFORT

„Wir wollen die Energie der früheren Ballsaal-Ära aufnehmen!“

Großes Tanzturnier im Privathotel Lindtner

■ (ein) Heimfeld. Am Samstag, 3. Oktober, feiert der Tanzsport ein besonderes Comeback im Privathotel Lindtner in Heimfeld. Dancesport Heritage Deutschland e.V. veranstaltet dort erstmals die Open German Championships 2026 (OGC). Die Offenen Deutschen Meisterschaften in Standard und Latein verbinden sportliche Spitzenleistungen mit der Geschichte des traditionsreichen Hauses. Der Ballsaal des Privathotels Lindtner schrieb bereits in den 1980er-Jahren Tanzgeschichte. Zahlreiche Turniere und Abtanzbälle machten ihn zu einem beliebten Treffpunkt für Tanzbegeisterte. Nun bringt Dancesport Heritage Deutschland den großen Tanzsport zurück an diesen besonderen Ort. „Wir wollen die Energie der früheren Ballsaal-Ära aufnehmen und daraus etwas Neues schaffen“, sagt Markus Schrader, Präsident von Dancesport Heritage Deutschland e.V. „Die Open German Championships verbinden Tradition mit modernem Leistungssport. Am 3. Oktober soll jeder spüren, dass hier etwas Besonderes passiert.“ Die Premiere bringt Tanzpaare aus ganz Deutschland und neun europäischen Nachbarländern nach Hamburg-Harburg. Als offene Deutsche Meisterschaft steht das Turnier auch internationalen Teilnehmern offen. Die OGC zeigen die gesamte Viel-

falt des Tanzsports: Nachwuchspaare sammeln erste Turniererfahrungen, erfahrene Paare kämpfen um ihre persönliche Bestleistung und Profis präsentieren Tanzsport auf höchstem Niveau. Alle Alters- und Leistungsklassen treffen dabei auf derselben Tanzfläche aufeinander. Dancesport Heritage Deutschland setzt mit der Veranstaltung zugleich ein Zeichen für Fairness, Professionalität und klare Strukturen. Der Verband möchte den Standard- und Lateintanzsport in Deutschland nachhaltig weiterentwickeln und da-

bei sowohl Nachwuchs und Breitensport als auch Tänzerinnen und Tänzer an der Spitze des Leistungssports fördern. Für einen Tag soll Hamburg-Harburg zur internationalen Bühne werden – elegant, sportlich und welt-



Foto: ein



Generationen von Harburgern tanzten bereits im Großen Saal des Privathotels Lindtner über das Parkett
Foto: Privatarchiv Hotel Lindtner

offen. Wo sonst viele Menschen einfach vorbeifahren, treffen sich an diesem Wochenende Tanzpaare, Trainer, Wertungsrichter, Familien, Tanzsportbegeisterte und Gäste aus dem In- und Ausland. Harburg zeigt sich damit von einer anderen Seite. Der Stadtteil wird zum Ort, an dem Tradition und Moderne, Sport und Kultur sowie Deutschland und Europa zusammen-

kommen. Und mittendrin steht ein Ballsaal, der seine Geschichte bereits kennt. Auch Zuschauer können die Open German Championships live erleben. Das Ganztagesticket ermöglicht den Besuch von den ersten Starts bis zur festlichen Abendveranstaltung. Für die Abendveranstaltung gilt Abendgarderobe beziehungsweise Smoking. Die Nachfrage ist bereits hoch: Von den Tischkarten sind nur noch rund zehn Prozent verfügbar, bei den Platzkarten sind noch etwa 30 Prozent erhältlich. Info zu Tickets und Preisen unter <https://dsh-deutschland.de/events-ogc2026/>.

Beratung bei Behinderung

■ (sl) Harburg. Am Dienstag, 6. Oktober, beraten Mitarbeiter des Sozialkontors von 16 bis 18 Uhr zu Wohn- und Assistenzangeboten bei psychischer oder geistiger Behinderung. Wo? Im Büro der BAG im ersten Stock des Marktkauf-Centers, Seeveplatz 1, links neben Aldi durch die Glastür im Zwischengang. Mehr Informationen unter der Telefonnummer 040 7679520 oder per E-Mail an bueror@bag-harburg.de.

Blut am Sand – 2. Harburger Kriminacht

■ (sl) Harburg. Auch in diesem Jahr veranstaltet das Team der Buchhandlung am Sand wieder eine Harburger Kriminacht. Am Freitag, 30. Oktober, heißt es „Blut am Sand“. Ab 19 Uhr lesen die drei Krimi-Autoren Hedda Anders, Frank Goldammer und Daniele Palu aus ihren aktuellen Büchern. Moderiert wird die Veranstaltung von Sebastian Dunkelberg. Der Eintritt kostet 28 Euro. Es gibt noch Restkarten.

In der Steinzeitbäckerei



Kinder ab acht Jahren, die Lust haben, etwas Besonderes zu unternehmen, sollten ihren Eltern von der Kreativ-Werkstatt für Kinder im Archäologischen Museum Hamburg, Harburger Rathausplatz 5, erzählen. Am Sonntag, 11. Oktober, können sie hier von 14 bis 16 Uhr backen wie die Steinzeitmenschen. Die Kinder mahlen auf echten Mahlsteinen das Mehl für die Steinzeitbrötchen, kneten den Teig und backen diese dann in einem Ofen. Jedes Kind kann sein Brötchen probieren oder mit nach Hause nehmen. Die Kreativ-Werkstatt kostet drei Euro. Anmeldung unter der Telefonnummer 040 428712497

Foto: AMH

Polster

MANUFAKTUR SILK

Jahrelange Erfahrung

Unser Betrieb ist spezialisiert auf das fachmännische Polstern und Neubeziehen Ihrer Polstermöbel.

Federkasten-Schaumstoff
Wir erneuern den kompletten -Polster-, Feder-, Bänder und Schaumstoffaufbau

Leder
Wir verarbeiten hochwertige Ledermaterialien

Aus alt mach neu
nicht nur der Umwelt zuliebe, Eckbank, Couch, Stühle, Antikmöbel usw

Wir beraten sie gerne!

Auf Wunsch ist eine individuelle und kostenlose Beratung seitens unserer Außenmitarbeiter in Ihrem Zuhause möglich ohne lange Wartezeiten!

Da wir bei unserer Arbeit höchste Priorität auf Qualität legen, verwenden wir ausschließlich hochwertige Materialien aus unterschiedlichsten Preisklassen. Dies gilt für unsere Stoffe als auch für jegliche Verarbeitungselemente. Bei unseren persönlichen Beratungsgesprächen liegen Ihnen verschiedene klassische und moderne Stoffe zur Auswahl bereit. Das Angebot reicht von edlen Damasten über Rosshaarstoffe und Jacquardgewebe bis hin zu Echt- oder Kunstleder. Die Manufaktur Silk ist der perfekte Ansprechpartner.

Aktion
2026
28. September bis 02. Oktober

Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt.

Best QUALITY
Guaranteed

Wenn sie eine Couch (2- und 3-Sitzer) und einen Sessel zum beziehen abgeben, so ist der Sessel gratis. Sie bezahlen nur das beziehen der Couchen. Beim Polstern von 6 Stühlen ist ein Stuhl kostenlos.

Unsere Leistungen im Überblick

- Neubezug
- Aufpolstern
- Restaurieren
- Reparatur
- Sonderanfertigungen
- Maßanfertigung
- Stilberatung
- Näharbeiten
- Hussen
- Groß- und Kleinaufträge
- Gartenmöbelabdeckungen
- Sitzhöhe und Tiefe anpassen
- Gestellaufbereitung in unserer Schreinerei
- Lederarbeiten
- Holzoberflächenbehandlung
- und vieles mehr

Tel.: 040 740 74 205
Pommernweg 1, 21629 Neu Wulmstorf
www.polsterei-silk.de
Polstereisilk@web.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11:00-18:00 Uhr, Sa 11:00-16:00 Uhr
Bei Interesse bitte einen telefonischen Termin vereinbaren.

Große Sonder-Aktion

Bis zu **50%** Rabatt auf alle Stoffe und Leder.

200 € Gutschein auf Arbeit.
Kostenloser Abhol- und Bringservice



Foto: Adobe Stock

AUSGEHEN IN UNSERER REGION

Kupferkrug
HOTEL – RESTAURANT

Für Ihre Betriebs- & Familienfeiern stehen unsere Clubräume bis 100 Personen zur Verfügung

WER GUT ISST UND SPORT TREIBT BLEIBT FIT!

Mo. – Fr. von 11.30 – 14.30 Uhr tägl. wechs. Mittagstisch ab € 6,50
Wir haben noch Kegeltermine frei! • Sa. u. So. ab 17.00 Uhr geöffnet

NIEDERGEORGSWERDER DEICH 75
21109 HAMBURG | TELEFON: 754 49 01

SCHARF
Kulinarischer Kalender 2026

Bayerisches Buffet
Vom 1. bis 3. Oktober jeweils ab 18 Uhr, für 27,90 €

4-Gang-Achtkarren Weinmenü-Reise
Samstag, 17. Oktober um 18 Uhr für 79,90 €
inkl. Aperitif, Weinbegleitung vom Kaiserstuhl, Wasser und Kaffee

Herbstliches Abendbuffet
Donnerstag, 29. Oktober ab 18 Uhr für 24,90 €
Warme & kalte Speisen, herzhaft, deftig und süß

3-Gang-Martinsgansmenü
Mittwoch, 11. November von 12–14 Uhr und ab 17 Uhr für 57,90 €

Schnitzel Buffet
Mittwoch, 18. November ab 18 Uhr Schnitzel mit Beilagen, Vorspeisen & Dessert für 28,90 €

Alle Veranstaltungen erfordern eine Reservierung.

Harburger Schloßstr. 2 - 21079 Hamburg - 040 - 77 44 22
www.restaurant-scharf.de

UNSERE highlights
IM NOVEMBER

MARTINSGANS
ab dem 11.11.2026

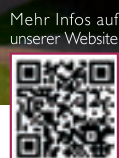
Eine ganze Gans für 4 Personen mit Rotkohl, Rosenkohl, Bratapfel und Kartoffelklößen. Vorweg gibt es ein Glas hausgemachten Rotwein- oder Apfelpunsch • 49,- € p.P. Wir bitten um Vorbestellung!

Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem aktuellen Jahreskalender und unter www.bundts.de

- wöchentlich wechselnder Mittagstisch -

Hasselwerder Str. 85 Di. - Sa. 12:00 - 22:00 Uhr
21129 Hamburg So. 12:00 - 20:00 Uhr
040 - 3570310 Montag Ruhetag
www.bundts.de info@bundts.de

Bundts
RESTAURANT & GASTRO



Café Osthof PuurtenQuast
Öffnungszeiten

Freitags Frühstück à la carte von 9.30 – 12.30 Uhr.
Fr · Sa · So von 14.00 – 18.00 Uhr.

Gerne auch nach Vereinbarung!

Im Sommer Kaffee und Kuchen auch im Garten!

Ihre Familien- und Betriebsfeiern richten wir gerne nach Absprache ab ca. 15 Personen für Sie aus!
Wir bieten Ihnen Frühstück, Brunch, Mittag- oder Abendessen und selbstverständlich auch eine gemütliche Kaffeetafel für Ihre Feier an.

Nincoper Str. 45 · 21129 HH-Neuenfelde · Fon 040 317938-51 · www.puurtenquast.de

Momente, die man schmeckt und fühlt

„Celestia“ neu eröffnet

■ (au) Wilhelmsburg. Mit dem neuen Restaurant „Celestia“ in der Fährstraße 71 ist ein Ort entstanden, der in Wilhelmsburg bisher gefehlt hat: Ein Restaurant, das hochwertige italienische Küche mit einer besonderen Wohlfühlen-Atmosphäre verbindet. Die beiden Brüder Julian-Johannes und Joel-Noah Celik möchten ihren Gästen einen Ort bieten, an dem man sich gerne aufhält, gutes Essen genießt und besondere Momente erlebt. Im „Celestia“ kommt die Wärme Italiens mit der Frische des Mittelmeeres zum Vorschein – für Momente, die man schmeckt und fühlt. Bei der Zubereitung der Gerichte stehen hochwertige Zutaten im Mittelpunkt. Frische Kräuter, ausgewählte Olivenöle und traditionelle Rezepte verschmelzen zu Gerichten, die Authentizität und Raffinesse vereinen. Im „Celestia“ wird besonderer Wert auf Frische und Qualität gelegt. Alle Speisen werden frisch zubereitet und mit ausgewählten, hochwertigen Zutaten verfeinert. Traditionelle

italienische Rezepte treffen dabei auf moderne Ideen und sorgen für authentischen Geschmack und besondere Genussmomente.

Julian-Johannes und Joel-Noah legen großen Wert darauf, dass sich jeder Gast willkommen fühlt. Ob ein gemütliches Essen mit der Familie,

ein Abend mit Freunden oder ein besonderer Anlass – das „Celestia“ soll ein Ort sein, an dem man gerne zusammenkommt und den Alltag für einen Moment hinter sich lässt.

Auch auf individuelle Wünsche wird gerne eingegangen. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten können sich Gäste an das Team wenden, damit gemeinsam ein passendes Gericht gefunden werden kann.

Das „Celestia“ möchte damit nicht nur gutes Essen nach Wilhelmsburg bringen, sondern auch einen besonderen Ort schaffen, der dem Stadtteil bisher gefehlt hat – italienische Küche, Gastfreundschaft und Wohlfühlen-Atmosphäre unter einem Dach.

Celestia Restaurant
Fährstraße 71
21107 Hamburg
www.instagram.com/celestia.restaurant/
info@celestia-restaurant.de
040 51320660



Für Julian Celik ist mit der Eröffnung des Restaurants Celestia ein großer Traum in Erfüllung gegangen

Foto: ein

Hier wird nicht gescrollt, sondern angestoßen

Der Biergarten als analoges Refugium in einer digitalisierten Welt

■ (DJD). Holzbänke und -tische, schattenspendende Bäume oder große Sonnenschirme – und Menschen, die allein, zu zweit oder in geselliger Runde ein frisch gezapftes Bier genießen: Der Biergarten gilt als Refugium, in dem sich Alltag und Weltgeschehen für eine Weile ausblenden lassen. Viele Biergärten sind dabei angenehm analog und vor allem stressfrei. Reservierungs-Apps oder feste Timeslots spielen hier meist keine Rolle. Im Biergarten wird nicht gescrollt, sondern angestoßen. Und man bleibt einfach, solange es Spaß macht.

Außengastronomie für viele Betriebe unverzichtbar

Ganz unabhängig vom klassischen Biergarten ist das Geschäft im Freien für viele Gastronomiebetriebe heute von existenzieller Bedeutung. Ohne



Die Biergartensaison ist längst nicht mehr nur auf den Hochsommer beschränkt, Gäste sitzen am liebsten fast ganzjährig draußen.

Foto: DJD/Brauerei C. & A. Veltins

Außenflächen wird es für Lokale zunehmend schwierig, wirtschaftlich zu arbeiten. „Gäste erwarten heute einfach, dass sie auch draußen sitzen können – ein Trend, der sich seit der Coronapandemie deutlich verstärkt hat“, erklärt Ulrich Biene von der Brauerei C. & A. Veltins. Und das gelte längst nicht nur für den Hochsommer: Die Outdoor-Saison beginnt früher im Jahr und reicht oft bis weit in den Herbst hinein. Mit der wachsenden Zahl an Außenflächen steigt zugleich der Wettbewerb unter den Betrieben. Die Ansprüche der Gäste seien deutlich gestiegen, es reiche nicht mehr, einfach ein paar Plastiktische und

-stühle vors Lokal zu stellen, beobachtet der Experte.

Zwischen Tradition und Open-Air-Treffpunkt

Viele Gastronomiebetriebe setzen deshalb auf eine sorgfältige Gestaltung ihrer Außenbereiche – mit wetterfesten Möbeln, großen Sonnenschirmen und Pergolen. Entscheidend ist dabei ein stimmiges Gesamtbild, das Atmosphäre schafft und zum Verweilen einlädt. Dabei entwickeln sich Biergärten durchaus unterschiedlich: In manchen Städten verwandeln sich die Außenflächen am Abend in lebendige Treffpunkte mit Musik und Eventcharakter. Gleichzeitig hat auch der traditionelle Biergarten, in dem sich alle Generationen ohne Musikbeschallung unter schattigen Bäumen treffen, weiter seine Fans.

RESTAURANT
Dubrovnik
SINCE 1999

kroatische & mediterrane Spezialitäten
wechseler Mittagstisch (inkl. Tagessuppe)
DIENSTAG – FREITAG 12.00 – 15.00 Uhr

- Feierlichkeiten jeglicher Art
- 4 erstklassige Kegelbahnen mit gemütlichen Räumlichkeiten für Kindergeburtstage, Firmenfeiern etc.

Buchen Sie jetzt für Ihre Weihnachtsfeier (oder Festlichkeit) auch mit Kegeln!

Hainholzweg 69 | 21077 Hamburg | 040 791 42 842
www.dubrovnik-hamburg-harburg.de

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Harburg hat Platz für Familien und feiert Vielfalt

Verkaufsoffener Sonntag am 27. September

■ (sl) **Harburg.** Entspannt und ohne den Alltagsstress durch die Geschäfte bummeln, ab und zu eine kleine Leckerei probieren, Musik hören, Filme sehen, Kunst entdecken, schon mal über das eine oder andere Weihnachtsgeschenk nachdenken und nette Leute treffen – all das ist möglich am morgigen Sonntag, 27. September. Von 13 bis 18 Uhr wird in Harburg nicht nur der dritte verkaufsoffene Sonntag des Jahres in zahlreichen Geschäften und Centern gefeiert. Auf dem Rathausplatz findet zeitgleich das Fest „Harburg feiert Vielfalt“ statt. Das Harburg Marketing sorgt für das Rah-

menprogramm rund um den Verkaufsoffenen Sonntag. Das Motto lautet „Harburg hat Platz für Familien“. „In der Innenstadt, den Harburg Arcaden, im Phoenix-Center, bei den Fachmärkten sowie an verschiedenen Kulturorten und im Harburger Binnenhafen wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß, Musik, Kultur und zahlreichen Mitmachaktionen. Freut euch unter anderem auf Hüpfburgen, Bungee-Jumping, Kinderschminken, Glitzertattoos, Glücksräder, Walking Acts und Stelzenläufer:innen“, kündigt Citymanagerin Antonia

Marmon den Tag an. Hinzu kommen kostenlose Führungen im Electrum, im Urban Art Institute und in der Sammlung Falckenberg. Im Planet Harburg am Herbert-und-Greta-Wehner-Platz wird ein Familien-Kurzfilmprogramm gezeigt. Audiowalks und Hörspaziergänge laden dazu ein, Harburg einmal ganz neu zu erleben.

In der Harburg Info in der Hölertwiete gibt es kostenfreies FIPS-Eis, Kinderanimation, Glitzertattoos, Mitmachaktionen und eine Einführung in einen Audiowalk. Und wer noch einmal die neun in der Stadt verteilten Klaviere sehen möchte, muss sich beeilen. Dieser Herbstsonntag ist der Abschluss von „play the piano“. Unabhängig vom verkaufsoffenen Sonntag findet auf dem Rathausplatz das Fest „Harburg



Ein Sonntag voller Leben in Harburg: Vielfaltsfest auf dem Rathausplatz und verkaufsoffener Sonntag

feiert Vielfalt“ statt. Bezirksamtsleiter Christian Carstensen eröffnet die Veranstaltung um 13.15 Uhr auf der Rathaustrampe. Hier überreicht er auch den Preis der Sicherheitskonferenz Harburg. Mit der Auszeichnung werden jährlich

ist für jeden Geschmack etwas dabei. Beim beliebten Stempellauf können die Stationen der Vielfaltsmeile spielerisch entdeckt werden. Für Kinder gibt es eine Rollenrutsche sowie zahlreiche kreative Mitmachangebote. Jugendliche können sich beim Hip-Hop-Angebot ausprobieren. Auch für ältere Besucher stehen interessante Aktionen und Gesprächsangebote bereit. Für das leibliche Wohl sorgen die teilnehmenden Vereine mit internationalen Kostproben, Bratwurst, Waffeln sowie Kaffee und Teespezialitäten auf Spendenbasis. Auch die Wassertonne von Hamburg Wasser ist wieder dabei. Dort gibt es kostenfreies Trinkwasser für mitgebrachte Trinkgefäße oder gegen einen Becherpfand von einem Euro. Zum Ausklang des Festes lädt Juan Luis Merinero gegen 17 Uhr mit bekannten Pop- und Rocksongs zum Mitsingen ein. Die Liedtexte werden vor Ort bereitgestellt, sodass alle Besucher unkompliziert mitmachen können.



Die Aktion „play the piano“ endet an dem verkaufsoffenen Sonntag



Auf dem Rathausplatz findet am 27. September das Fest „Harburg feiert Vielfalt“ statt Fotos: Harburg Marketing

Gespräch mit Christoph de Vries

■ (au) Heimfeld. Der Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordnete und Kreisvorsitzende der CDU Harburg, André Trepoll, lädt am Montag, 28. September, um 18 Uhr ins Vereinsheim des Harburger Turnerbundes, Vahrenwinkelweg 28, zu einem Gespräch mit Christoph de Vries (CDU), Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern und Mitglied des Deutschen Bundestages, ein. Im Mittelpunkt stehen die Migrationspolitik sowie die Bekämpfung von Kriminalität und Extremismus. Dabei soll es um die Maßnahmen gehen, die die CDU-geführte Bundesregierung seit 2025 umgesetzt hat, sowie um weitere geplante Schritte. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Interessierte Harburger sind eingeladen. Um Anmeldung per E-Mail an geschaeftsstelle@cdu-harburg.de wird gebeten.

Abenteuer Archäologie

■ (sl) Harburg. Das Archäologische Museum Hamburg, Harburger Rathausplatz 5, präsentiert am Sonntag, 4. Oktober, in der Zeit von 12 bis 13.30 Uhr eine archäologische Erlebniswelt, die kleinen und großen Besuchern einen lebendigen Einblick in die Vor- und Frühgeschichte Norddeutschlands bietet. Anschließend können in der Mit-Mach-Werkstatt Werkstoffe und Geräte, mit denen unsere Vorfahren gearbeitet haben, ausprobiert werden. Die Führung ist geeignet für Familien mit Kindern ab sechs Jahren. Die Tour kostet 3 Euro plus Eintritt. Anmeldung unter der Telefonnummer 040 4287 12497.

Medizin

ANZEIGE

Thema: Nervenschmerzen

Ernüchterung nach der Bandscheiben-OP: Warum können diffuse Schmerzen und sensorische Störungen bleiben?

Was bei anhaltenden Nervenschmerzen helfen kann

Ein Schmerz wie ein Dolchstoß – und plötzlich geht nichts mehr. 180.000 Menschen erleiden hierzulande jährlich einen Bandscheibenvorfall. Aber auch nach der schmerzhaften Akutphase kämpfen viele Betroffene mit Folgeschäden in Form von diffusen Schmerzen sowie Kribbel- und Taubheitsgefühlen, die sich oftmals hartnäckig halten. Hier erfahren Sie, was geschädigte Nerven damit zu tun haben und welche speziellen Arzneytropfen Betroffenen Hoffnung schenken.

Vor einiger Zeit erlitt ich selbst einen Bandscheibenvorfall. Als Gesundheitsredakteurin waren mir die Fakten bekannt. Dennoch ist die persönliche Erfahrung immer anders als das, was man zu wissen glaubt.

Das stille Leiden nach der Akutphase

Je nach Schwere kann ein Bandscheibenvorfall von selbst verheilen oder unterstützt durch Physiotherapie. In schwereren Fällen kann eine Operation nötig werden – so auch bei mir. Nach der Operation waren die Schmerzen zunächst weg. Aber: Monatelang blieben ein lästiges Kribbeln im Fuß und ein



Taubheitsgefühl in der Wade. Und dann kamen auch immer wieder diffuse Schmerzen zurück. Um die Ursache dafür zu verstehen, muss man die Rolle der Nerven dabei betrachten.

Bandscheibenvorfall: Was haben die Nerven damit zu tun?

Zwischen den Wirbeln der Wirbelsäule liegen die Bandscheiben.

Bei einem Bandscheibenvorfall tritt der Kern der Bandscheibe aus. Schmerzen entstehen vor allem dann, wenn der Kern auf einen Nerv drückt. Diese Schmerzen sind dann: Nervenschmerzen. Ist z. B. der Ischiasnerv betroffen, können extreme Schmerzen bis ins Bein ausstrahlen.

Die Nervenschädigung führt aber nicht „nur“ zu Schmerzen,

sie stört auch die Signalweiterleitung im Nerv, was zu anhaltenden Missempfindungen wie Kribbel- und Taubheitsgefühlen führen kann. Viele Patientinnen und Patienten sind nach der Akuttherapie eines Bandscheibenvorfalles frustriert, wenn Schmerzen mit Missempfindungen bleiben. Das Dilemma: Viele Schmerzmittel greifen nicht an der ursächlichen Nervenschädigung an und wirken bei Nervenschmerzen kaum.

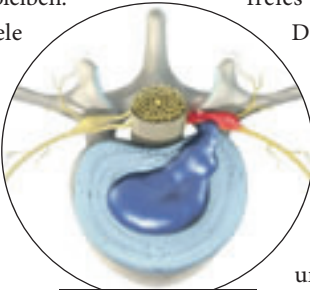
Nervenschmerzen mit Missempfindungen wirksam behandeln

Forscher aus der modernen Nervenmedizin haben nach geeigneten Wirkstoffen gesucht, die gezielt an Nervenschmerzen ansetzen und Erstaunliches entdeckt: **Iris versicolor** bekämpft ziehende und brennende Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß. **Cimicifuga racemosa** bekämpft Druck und Schmerz in der Lenden- und Kreuzbeingegend sowie längs des Ischias-Nervs. **Gelsemium sempervirens** setzt im zentralen Nervensystem an und kommt bei

scharfen, schießenden Schmerzen zum Einsatz. Auch **Cyclamen purpurascens** und **Spigelia anthelmia** wirken laut Arzneimittelbild bei Nervenschmerzen.

Anwender sind begeistert

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, das eine Kombination aus genau diesen fünf Arzneistoffen enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Im Netz findet man bereits zahlreiche positive Erfahrungen mit Restaxil. So berichtet eine Anwenderin: „Ich habe zwei Bandscheibenvorfälle und jedes Mal, wenn ich es vor lauter Nervenschmerzen nicht aushalten kann, nehme ich Restaxil. Mir hilft es sehr gut!“



Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich Restaxil.



Restaxil

Was bedeutet uns der Wochenmarkt?

Erntedankgottesdienst in der Harburger St. Johanniskirche

■ (au) Harburg. Am Sonntag, 4. Oktober, feiern die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Harburg-Mitte und der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) um 10 Uhr gemeinsam den Gottesdienst zum Erntedank in der St. Johanniskirche, Bremer Straße 9. Im Mittelpunkt in diesem Jahr: der traditionsreiche Harburger Wochenmarkt, die Arbeit der Händler und die Bedeutung des Marktes für die Verbraucher in Harburg. Johanna Eisenschmidt, Marktmeisterin des Harburger Wochenmarktes, ist mit dabei. Beim Erntedankgottesdienst, der in diesem Jahr unter dem Motto „Unser Wochenmarkt: Preis – fair, Wert – unbezahlbar“ stattfindet, wird traditionell für die Früchte und die Ernte, aber auch für das tägliche Brot und

die ausreichende Versorgung mit allem, was der Mensch zum Leben braucht, gedankt. „Bei den gemeinsamen Gottesdiensten von Kirchengemeinde und KDA blicken wir seit über 20 Jahren zusätzlich immer auch auf die Arbeitswelt von heute und fragen nach, was diese mit ‚Ernte‘ zu tun hat“, so Heike Riemann, Referentin beim Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, und fährt fort: „deshalb sind bei jedem Gottesdienst Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Berufen als Redner oder Rednerin zu Gast.“ Pröpstin Carolyn Decke ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr Johanna Eisenschmidt, Marktmeisterin für den Harburger Wochenmarkt, mit dabei ist und uns von ihren Erfahrungen und täg-



Der Erntedank-Altar in der St. Johanniskirche Harburg

Foto: AJoram

lichen Eindrücken berichten wird. Der Markt in Harburg bietet mehr als die Versorgung mit frischen Lebensmitteln. Darüber und über das Engagement der dort Tätigen, über Konkurrenz und Herausforderungen, werden wir in diesem Gottesdienst sprechen.“ Seit 2024 ist Johanna Eisenschmidt zuständig für den reibungslosen Ablauf des Wochenmarktes: „Als Harburgerin bin ich mit dem Wochenmarkt aufgewachsen und darf nun für die Gemeinschaft der Händlerinnen und für die Harburgerinnen und Harburger dort tätig sein. Ich freue mich auf anregende Gespräche im Anschluss an den Gottesdienst beim Kirchenkaffee und besonders auch auf die historischen Bilder vom Wochenmarkt, die uns die Geschichtswerkstatt Harburg zeigen wird.“ Für musikalischen Schwung während des Gottesdienstes sorgen Kreiskantorin Constanze Kowalski und der Posaunenchor Harburg unter der Leitung von Stefan Henatsch.

Pflegebedürftig – was nun?

■ (sl) Harburg. Wenn plötzlich Pflegebedürftigkeit eintritt, sind Betroffene und deren Angehörige oft überfordert. Wie geht es weiter? Welche Unterstützung gibt es? Anja Koggel vom Pflegestützpunkt Harburg gibt am 7. Oktober in der Zeit von 10 bis 12 Uhr in einem kostenlosen Vortrag anhand konkreter Beispiele einen Einblick in ihre Beratungsarbeit. Sie zeigt, welche Schritte im Ernstfall helfen – und wie man sich schon im Vorfeld gut vorbereiten kann. Fragen sind ausdrücklich willkommen. Der Vortrag findet statt im VHS-Haus HarAlt, Edelbüttelstraße 47a. Veranstaltungsnummer Q22970SHS90. Info und Anmeldung unter 040 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
 für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN
GRÜNDÄCHER
 Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
 21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen
 zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Rollläden • Türen • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
 ☎ 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 • 21266 Jestedburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE
DZAFERI
 • Baum- und Heckenschnitt
 • Gartenpflege
 • Stein- und Pflasterarbeiten
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau
 • Winterdienst und vieles mehr
 Zümkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
 HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
 Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
 Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand
 • Heizung
 • Sanitär
 • Fliesen
 • Wasserschadenbeseitigung
 • Bauausführung
 • Innenausbau
 • Kellerabdichtung
 • Bodenbeläge
 • und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Glaserei

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLLÄDEN
GLASEREI Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 70170 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär
040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 70237 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 ✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
 ✓ Gardinen und Dekoschals
 beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de



SENIOREN

Aktiv im Alter



Anzeige –

Mobilität einfach und unbeschwert

Ihr Spezialist für individuelle Seniorenmobile

■ (mk) Brackel/Thieshope. Ein Stück mehr Freiheit im Alltag – genau das möchte Elektromobile mit Herz seinen Kundinnen und Kunden ermöglichen. Inhaber Peter Billich hat nicht nur 120 Seniorenmobile auf 250 m² zu bieten, sondern überzeugt vor allem durch persönliche, einfühlsame Beratung. Auf einem ruhigen Testgelände können Interessierte verschiedene Modelle probefahren. Gerade bei Erkrankungen wie MS, Parkinson, Schlaganfall oder Rückenproblemen ist dies unerlässlich, denn jedes Fahrzeug hat seine Besonderheiten. Dabei nimmt sich Peter Billich bewusst viel Zeit. Mit Fachwissen und Geduld geht er auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse ein – immer mit dem Ziel, die perfekte Lösung für den Alltag zu finden. Die Seniorenmobile von EmH können alle ohne Führerschein genutzt werden und dürfen sogar auf dem Fußweg und in Geschäften fahren, das ist mit Modellen aus dem Internet meist nicht erlaubt. Auch nach dem Kauf bleibt Peter Billich als gelernter KFZ-Mechaniker ein verlässlicher Begleiter. Persönlicher Service, Erreichbar-



Die Seniorenmobile von EmH können alle ohne Führerschein genutzt werden und dürfen sogar auf dem Fußweg und in Geschäften fahren, das ist mit Modellen aus dem Internet meist nicht erlaubt Foto: Chatty/KI

keit und echte Unterstützung stehen im Mittelpunkt – damit Mobilität nicht nur einfacher, sondern auch wieder ein Stück unbeschwerter wird. Da die Niederlassung nur nach Ter-

minvereinbarung öffnet, freut sich Herr Billich auf Ihren Anruf, um einen unverbindlichen Termin zu vereinbaren. **Elektromobile mit Herz Peter Billich**

Telefon: 0176 55776758
Vor dem Haßel 4b,
21438 Brackel/Thieshope
www.ElektromobilemitHerz.de
E-Mail: ElektromobilemitHerz@web.de

Das Risiko steigt mit dem Alter

Gürtelrose kann belastend sein

■ (spp-o). Das Gürtelrose-Risiko steigt mit zunehmendem Alter. Grund dafür ist die natürliche, altersbedingte Abnahme der Immunfunktion. Auch Menschen mit chronischen Krankheiten zählen zu den Risikogruppen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine Gürtelrose-Impfung für alle Menschen ab 60 Jahren sowie für Personen mit erhöhtem Krankheitsrisiko bereits ab 18 Jahren. Wer unsicher ist, sollte sich in seiner Hausarztpraxis zu persönlichen Vorsorgemaßnahmen beraten lassen. Viele Menschen freuen sich monatelang auf den Urlaub – und werden ausgerechnet dann krank, wenn endlich Entspannung einkehrt. Dieses Phänomen wird als „Leisure Sickness“, also Freizeitkrankheit, bezeichnet. Sie kann sich z. B. durch leichte Erkältungssymptome, aber auch durch Erkrankungen wie Gürtelrose äußern. Wie belastend eine Gürtelrose sein kann, weiß auch Ulrich aus eigener Erfahrung. Der heute 66-Jährige erkrankte 2022 bei einer Fahrradtour im Urlaub. Zunächst zeigten sich Bläschen auf der linken Seite der Nasenwurzel und der Stirn. Kurz darauf schwoll die gesamte Gesichtshälfte an; auch ein Auge war stark betroffen. „Über Monate litt ich unter unglaublichen Schmerzattacken“, berichtet er. „Trotz leichter Besserung nach sechs Monaten



Mit zunehmendem Alter wird das Immunsystem schwächer. Foto: Prostock-studio/shutterstock.com/akz-o

leide ich bis heute unter Schmerzen, Beeinträchtigungen im Alltag und Konzentrationsproblemen.“ „Viele gehen praktisch direkt vom Berufsstress in den Urlaubsstress“, erklärt die Immunologin Prof. Dr. Martina Prelog aus Würzburg. „Gerade dann kommt es auch häufiger zur Reaktivierung von Viren, die bereits im Körper vorhanden sind. Dazu zählt etwa das Varizella-Zoster-Virus, also das Virus, das eine Gürtelrose hervorrufen kann.“ Stress könne dabei eine wichtige Rolle spielen. „Die körperliche Abwehrreaktion wird durch die vermehrte Ausschüttung von Stresshormonen zunächst unterdrückt, was es den Erregern leicht macht, sich im Körper auszubreiten“, so Prelog. „Aber erst wenn der Körper zur Ruhe kommt, wird die Erkrankung spürbar.“ NP-DE-HZU-PRSR-260009; 06/2026

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17-30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de

der neue **RUF**
Die Leidenschaft aus Leidenschaft in Hamburg, Schleswig-Holstein

www.koegler-treppenlifte.de

KÖGLER
Treppen- & Hebelifte

Wir bieten Ihnen Beratung, Service und Verkauf - alles aus einer Hand.

• Treppen-Sitzlifte
• Plattformlifte
• Hebebühnen
• Elektromobile

0 41 08 / 41 41 110

Kögler Treppenlifte
Am Hatzberg 4
21224 Rosengarten

Häusliche Pflege

Mit Sicherheit gut umsorgt

ASB-Sozialstation Harburg
Heimfelder Straße 23
040 52 98 24 39

Wohn-Pflege-Gemeinschaft Harburg
040 41 92 05 36

www.asb-hamburg.de/senioren

... für Hamburg! **ASB**

 120 E-Mobile vorrätig
30 Rollatoren vorrätig

Elektromobile mit



P. Billich - Telefon : 0176 – 55 77 67 58

Öffnung nur nach Terminabsprache !

21438 Brackel / Thieshope - 250 m²



Kompetente Beratung mit ganz viel Herz ♥ - Werkstatt

www.ElektromobilemitHerz.de

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

**HINDERNISSE?
GIBT'S NICHT...**



Bis zu 4.180 Euro Zuschuss sichern*

... bei Ihrem Fachbetrieb für barrierefreie Duschbereiche

- Eigene Badausstellung
- Persönliche Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige Kreditvermittlung ab 2 % jährl.

*die Pflegekasse gewährt einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro für barrierefreien Badumbau, wenn ein Pflegegrad vorliegt

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • Tostedt
Telefon: 041 82/8 06 14 40
www.prigge-man.de



Reise & Freizeit

Musik und gute Laune für verletzte Kinder

Peter Sebastian feiert 40. Starpyramide

■ (sl) Heimfeld. Fassungslos starrt der kleine Junge den Polizisten an. Eine Reise? Ans Meer? Der Zehnjährige kann nicht glauben, was er hört. Eine ganze Woche lang darf er mit anderen Kindern an die Ostsee fahren. Für ihn wird das die erste Reise seines Lebens.

Möglich macht diese Reise das „Gemeinnützige Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung Polizei Hamburg von 1920 e.V.“. Zahlreiche Hamburger Polizisten spendieren hier ehrenamtlich ihre Freizeit, um Kindern zu helfen, die in einem Unfall verwickelt waren. Gemeinsam treiben sie

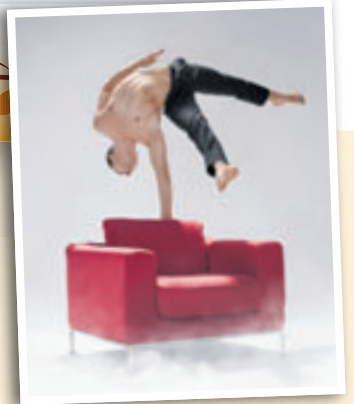
Sport, machen Ausflüge und lernen so ganz nebenbei wieder Sicherheit in Straßenverkehr. Doch auch wenn die Polizisten sich ehrenamtlich engagieren – der Verein braucht immer Geld. Und hier kommt der Harburger Entertainer Peter Sebastian ins Spiel. Als Ehrenvorsitzender des Vereins organisiert er seit inzwischen 40 Jahren die Starpyramide in der Friedrich-Ebert-Halle. Er lässt seine Kontakte aus der Showbranche spielen und lädt Künstler ein, die ohne Gage auftreten, sodass der Erlös des Abends zu großen Teilen an das Jugendwerk gehen kann. Natürlich hat Peter Sebastian zum 40. Jubiläum der Show

wieder eine kunterbunte Mischung zusammengestellt. Am 13. Dezember hebt sich um 16 Uhr der Vorhang zu einer Jubiläumsshow der Superlative. Mit dabei ist Rolf Zuckowski, der Mann, der viel mehr kann als die Weihnachtsbäckerei. Achim Petry, der sehr begabte Sohn von Wolfgang Petry, präsentiert Ausschnitte aus seinem Programm „Der Wahnsinn geht weiter“. Der bissige und bärbeißige Kabarettist Wolfgang Trepper ist schon fast ein Stammgast bei der Starpyramide und wird garantiert auch diesmal wieder für Lachtränen sorgen. Dafür will auch das Kult-Comedy-Duo Emmi & Willnowsky sor-

gen. Die zauberhafte Sängerin Tina Heesch überzeugt mit Schlägern. Tom Miller mit seinen „Sounds of Elvis“ und Matthias Marquardt mit den unvergesslichen Hits von Dean Martin. Fehlt noch Artistik. Den Part übernimmt der Künstler „Andalousi“, der mit seiner Akrobatik die Grenzen der Schwerkraft außer Kraft setzt. Die Benefiz-Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Hamburgs Innensenator Andy Grote. Durch das Programm führt wie jedes Jahr Gastgeber Peter Sebastian. Für den Sänger, Kompo-

Der Harburger Entertainer Peter Sebastian organisiert in diesem Jahr die 40. Starpyramide in der Friedrich-Ebert-Halle

Foto: AJ Art



Schwerkraft kann dem Artisten Andalousi nichts anhaben Foto: ein

Schirmherrn, Hamburgs Innensenator Andy Grote, sowie dem 1. Vorsitzenden des Jugendwerks, Vize-Polizeipräsident Mirko Streiber, einen Scheck in Höhe von 70.000 Euro im Restaurant Eisvogel am See übergeben.“ Der Vorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Karten sind bei Harburg Marketing e.V., Höltwiete 6, Tel. 040 32004695, erhältlich. Die Preise liegen zwischen 45 und 50 Euro, zzgl. Vorverkauf.

K-D-E BUSTOURISTIK 040 768 12 23

Brunchfahrt a.d. Kieler Förde mit Jazz-Musik, 3.10., Schifffahrt, Brunchbuffet	p.p. 105,- €
Kohlbuffet u. Glückstadt, 21.10., Kohlbuffet im Eider-Tal, Aufenthalt Glückstadt	p.p. 68,- €
KDE-SAISONABSCHLUSSFAHRT, 28.10., Mittagessen, Freizeit, Kaffeegedeck	p.p. 78,- €
Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken Chor/Kutenholz, 1.11., Landbuffet, Konzert	p.p. 112,- €
Martinsgansessen, 11.11., Mittag/Martinsgans, buntes Programm, Kaffee u. Kuchen	p.p. 82,- €

Nikolaus-Reise ans romant. Mittelrheintal, 4 Tage, 5.-8.12., 3 x Ü/HP 3* Hotel in Boppard, Ausflug Hunsrück/Oberstein, Mainz u. Aufenthalt Rüdesheim (Weihnachtsmarkt) DZ p.p. 499,- €

Teutoburger Wald: Weihn., 23.-28.12., Heiligabend Festmenü/-buffet 5 x HP/Ü, DZ p.p. 869,- €

Silvester, 28.12.-2.1., Gala mit Live-Musik und Tombola, Festessen 5 x HP/Ü, DZ p.p. 1.069,- €

GESAMTPAKET: Weihnachten u. Silvester, 11 Tage, 23.12.-2.1. 10 x HP/Ü, DZ p.p. 1.680,- €

ADVENTURE Golf Mini-Golf in Schneverdingen

im Walter-Peters-Park, Verdener Straße 38
29640 Schneverdingen, www.schnucken-golf.de

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!



der neue RUF

Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin
Katrin Jantzen
Telefon: (040) 70 10 17 -18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de

Tiefgang und Lachtränen

Zwei Abende, die unter die Haut gehen

■ (ein) Harburg. Das Meer als Sinnbild für das Leben selbst: Ab dem 3. Oktober zeigt das Harburger Theater in Koproduktion mit dem Theater Lindenhof Melchungen „Der alte Mann und das Meer“ nach Ernest Hemingway. Der alte Fischer Santiago hat seit 84 Tagen keinen Fisch gefangen – bis ihm ein riesiger blauer Marlin an die Angel geht und ihn hinaus aufs offene Meer zieht. Ein Kampf zwischen menschlichem Stolz und der Kraft der Natur beginnt. Ein einzelner Schauspieler verhandelt Hemingways Klassiker neu und stellt Fragen nach Lebensaufgabe, Alterwerden und Einsamkeit: Wofür kämpfen wir? Woran halten wir uns fest? Das Theater Lindenhof wurde zudem beim Theaterpreis des Bundes 2026 in der Kategorie Privattheater/Gastspielhäuser ausgezeichnet. Wer es lieber komisch mag, wird bereits am 2. Oktober fündig: Die Hamburger A-cappella-Kultband LaLeLu bringt ihr neues Programm „Urlaub vom Hirn“ auf die Bühne. Nach ihrem 30-jährigen Jubiläum



„Der alte Mann und das Meer“

Foto: Lindnehof

schicken Sanna, Tobi, Jan und Frank das Publikum auf eine hochkomische, musikalisch brillante Reise in die geistige Entspannung – mit absurden Songs, Parodien und satirischen Seitenhieben. Zwei Stunden therapeutische Comedy ohne Smartphone, dafür mit virtuosem Gesang und gnadenlosem Humor. Harburger Theater Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

Tel. 040/33395060
Karten gibt es unter:
www.harburger-theater.de
E-Mail:
tickets@harburger-theater.de
Öffnungszeiten der Theaterkasse (ab August):
Dienstag-Freitag: 14 bis 18 Uhr
Ab Spielbeginn öffnet die Abendkasse 1 Std. vor Vorstellungsbeginn.

K-D-E Bustouristik

Bunte Palette an Herbst- und Winterfahrten

■ (ein) Harburg. Darko Perkovic, der vor 35 Jahren den Grundstein legte für das Harburger Busreiseunternehmen K-D-E, bietet auch dieses Jahr wieder die Überraschungs-Saisonabschlussfahrt am 28.10. mit leckerem Mittagessen und Kaffeegedeck an. Im Oktober sind auch die Brunchfahrt am 3.10. auf der Kieler Förde mit Jazz-Musik, das Schlachthebuffet in Eckernworth sowie ein deftiges Kohlbuffet-Essen besonders zu erwähnen. Der 1. November bringt gleich ein Highlight mit dem Auftritt von Peter Orloff und dem Schwarzmeer Kosaken Chor in Kutenholz. Weiter locken u.a. ein Wildkarpfen- bzw. Saibling-Essen am Schaalsee und das Martinsgansessen mit buntem Programm. Die große Palette weihnachtlicher Fahrten, die für perfekte Einstimmung auf die Festtage sorgen, startet Ende November mit den Lichterfahrten durch Hamburg mit Kaffeetrinken und plattdeutschen Vorlesungen sowie Fahrten zu vielen Weihnachtsmärkten wie nach Pronstorf, Gut Stocksee oder Gut Basthorst. Die Nikolausreise führt dieses Jahr u.a. in den Huns-



In den komfortablen KDE-Bussen Herbst- und Winter-Eindrücke genießen
Foto: K-D-E Bustouristik

rück mit Besuch von Idar-Oberstein. Das Jahr endet mit einer stimmungsvollen Weihnachts- und Silvesterreise in den Teutoburger Wald, die jeweils über 6 Tage einzeln oder als Gesamtpaket vom 23.12.26 bis zum 2.1.27 gebucht werden kann. Weitere Infos

finden sich im Katalog oder auf der homepage.
K-D-E Bustouristik
Winsener Straße 172
21077 Hamburg
Telefon: 040/768 12 23
www.kde-bustouristik.de

13. DEZ. 2026
3. Advent - 16:00 Uhr

40. Friedrich - Ebert - Halle
Alter Postweg 34, HH-Harburg
www.friedricheberthalle.de

STAR PYRAMIDE

PETER SEBASTIAN Moderation & Gesang

ACHIM PETRY Der Wahnsinn geht weiter

ROLF ZUCKOWSKI Der Mann hinter dem Liedermacher Knöchel

WOLFGANG TREPPER Kabarettist mit Bliss und Herz

EMMI & WILLNOWSKY Das wohl verrückteste Duo für Comedy

TINA HEESCHEN Die Stimme mit Herz und Gefühl

MATTHIAS MARQUARDT Sings die unvergesslichen Hits von Dean Martin

TOM MILLER Sounds of Elvis

ANDALOUSI Sessel-Handstand

ANDY GROTE Senator für Inneres und Sport der Stadt Hamburg

TICKETS UNTER

Harburg Marketing e.V.
Höltwiete 6, 21073 Hamburg
Tel: 040 - 32 00 46 95

BENEFIKONZERT
zugunsten des „Gemeinnützigen Jugendwerks unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung Polizei Hamburg von 1920 e.V.“ - www.benefizkonzert.de

[[Busch Service GRUBE • REEMANN • Harburg Marketing e.V. (Hamburgs starker Rücken) • KEV - Stiftung der Elbischalkenvereine Harburg eG • Kreier's Plattenbäckerei Harburg (Musik für Ihre Feste) • Egon Dräger GmbH & Co. KG (Pizzeria Meinste auf dem Hamburger Markt) • KIDVIGEL (Bar Restaurant am See) • Fährschiffe Jörg Fritzer (Harburg) • GPH • Gebäudemanager Harburg GmbH (Friedrich-Ebert-Halle) • Gunda Tiede (Harburg) • HARTELDORF Harburg GmbH & Co. KG (Reichhaltigkeit Harburg) • Helge Schürken (Kunstgarten) • Heimbach GmbH (Harburg) • Wilfried Heimbach (Reinigungsunternehmen) • Harz Busch Elektro-Technik GmbH • Harz-Busche Tischlerei Harz GmbH • J.J. Schürken GmbH & Co. KG • Jutta u. Bernd Reibicke (Harburg) • Landfahrtschiffahrt Ritschke GmbH (Hans Reibicke & Stefan Reibicke) • Harz Feuerwerke (Der Kompostator) • Ausweichpartner in Sachen Bratenschinken • Marktkauf • Edeka-Center Harburg • MARK & Sohn GmbH • Metz/Cornel City • Neustadt - Hamburg City Alster • Open Skateboard • Peter Kallmann & Co Internationaler Sportklub • Radio Dräger Fliese • REWE - Dein Markt • RECKENOW (Schiffahrt für Kinder) • Spielkassen Harburg-Buchholz • Sparda-Bank Harburg eG • Süßwarenhersteller Ruppert Gastronomie (Mirko Ruppert) • TH ART Design Essen Stefan Heilmann • ...

ELBISCHALKEN • Busch Service Grube • Egon Dräger GmbH & Co. KG • Fährschiffe Jörg Fritzer • GPH • Gebäudemanager Harburg GmbH • Gunda Tiede • HARTELDORF Harburg GmbH & Co. KG • Helge Schürken • Heimbach GmbH • J.J. Schürken GmbH & Co. KG • Jutta u. Bernd Reibicke • Landfahrtschiffahrt Ritschke GmbH • Marktkauf • Metz/Cornel City • Neustadt - Hamburg City Alster • Open Skateboard • Peter Kallmann & Co Internationaler Sportklub • Radio Dräger Fliese • REWE • RECKENOW • Sparda-Bank Harburg eG • Süßwarenhersteller Ruppert Gastronomie • TH ART Design Essen • Wilfried Heimbach

ELBISCHALKEN • Busch Service Grube • Egon Dräger GmbH & Co. KG • Fährschiffe Jörg Fritzer • GPH • Gebäudemanager Harburg GmbH • Gunda Tiede • HARTELDORF Harburg GmbH & Co. KG • Helge Schürken • Heimbach GmbH • J.J. Schürken GmbH & Co. KG • Jutta u. Bernd Reibicke • Landfahrtschiffahrt Ritschke GmbH • Marktkauf • Metz/Cornel City • Neustadt - Hamburg City Alster • Open Skateboard • Peter Kallmann & Co Internationaler Sportklub • Radio Dräger Fliese • REWE • RECKENOW • Sparda-Bank Harburg eG • Süßwarenhersteller Ruppert Gastronomie • TH ART Design Essen • Wilfried Heimbach

Altersvorsorge bei Frauen

■ (au) Harburg. Die Grünen Harburg laden am 1. Oktober, um 18 Uhr zum Info-Abend zum Mitmachen für Frauen, die das Thema Altersvorsorge nicht länger vor sich herschieben wollen, ein. Die Veranstaltung findet in der Geschäftsstelle in der Schwarzenbergstraße 36 statt. Für sich selbst finanziell vorzusorgen ist immer noch ein Thema, vor dem sich viele Frauen scheuen. Dabei ist der Anfang ganz leicht! Konkrete erste Schritte zur finanziellen Selbstbestimmung, Strategien mit und ohne Partner und die Auswirkungen von Gender Pay Gap und Ehegattensplitting stehen auf dem Programm. Eingeladen sind alle, die sich von den Themen angesprochen fühlen, der Eintritt ist frei.

Entschlammung

■ (sl) Neuland. Ab Montag, 28. September, wird der Großmoorbogengraben am Großmoorbogen zwischen Großmoorkehere und Großmoordamm entschlammt. Die notwendigen Arbeiten werden voraussichtlich Mitte Dezember 2026 abgeschlossen sein, sind aber stark witterungsabhängig. Gearbeitet wird hauptsächlich vom Graben aus. Allerdings muss der Schlamm entnommen und abtransportiert werden. Dafür werden nacheinander die nördliche Brücke im Großmooring und anschließend die südliche Brücke für jeweils circa fünf Wochen gesperrt. Auch der Fuß- und Radverkehr ist von der Sperrung betroffen und muss über die jeweils freie Brücke ausweichen. Außerdem wird der Geh- und Radweg entlang des südlichen Grabenabschnitts zwischen Großmoordamm und Großmooring für etwa 3 Wochen auf die gegenüberliegende Seite verlegt.

Ausstellung „Du bist wichtig“ im Habibi-Atelier

Kunst- und Spendenaktion gegen Krebs

■ (au) Harburg. Wenn Frauen die Diagnose „Brustkrebs“ bekommen, bricht für die meisten eine Welt zusammen. Es folgt eine lange Zeit des Leidens und des Hoffens: Halte ich die Chemotherapie durch, wird der Krebs verschwinden? Und was ist, wenn die Brustkrebstherapie erfolgreich beendet wurde? Bin ich dann wirklich geheilt? Sandra Keßeler aus Seevetal kennt diese Gedanken alle zur Genüge. Mit 31 Jahren ist sie an Brustkrebs erkrankt, als Folge eines Lymphdrüsenkrebses, den sie bereits mit elf Jahren erlitten hatte. Offiziell galt sie als geheilt, doch tief in ihrem Innern machte sich ein ungesundes Gefühl breit. Doch die Brustkrebsnachsorge orientiert sich an festgelegten medizinischen Standards. Der Fokus liegt dabei vor allem auf der Brust sowie auf bestimmten Risikobereichen. Die Suche nach Metastasen im ganzen Körper zählt nicht dazu. Sandra Keßeler nimmt die Dinge und viel Geld selber in die Hand, lässt unter anderem ein Ganzkörper-MRT machen. Das Ergebnis: Die Ärzte finden sieben Metastasen! Sie lässt sie entfernen. Doch die gemachten Erfahrungen lassen sie nicht los. Sie möchte anderen Frauen helfen, sie bei der Brustkrebsvorsorge unterstützen, mit zusätzlichen radiologischen Untersuchungen wie MRT oder PET-CT, die nicht von den Krankenkassen bezahlt werden. Deswegen hat sie

Mehr Sicherheit beim Umgang mit E-Scootern

Grünes Licht für FDP-Antrag

■ (mk) Süderelbe. Drei FDP-Initiativen, die sich mit konkreten Problemen vor Ort beschäftigen, sind in der Sitzung der Bezirksversammlung angenommen worden: mehr Sicherheit und Ordnung beim Umgang mit E-Scootern, der Beseitigung von Gefahrenstellen am Nincoper Deich sowie mehr Transparenz über den bevorstehenden Ausbau der A1. Seit Start der Meckerzettel-Aktion der FDP sind 150 Bürgeranliegen eingegangen. Die beiden drängendsten Themen: das Sicherheitsgefühl und wild abgestellte E-Scooter. Mit dem FDP-Antrag „Sicherheit und Ordnung stärken – Verkehrsregeln konsequent durchsetzen und Anbieter von E-Scootern stärker in die Verantwortung nehmen“ fordern die Liberalen unter anderem verstärkte Kontrollen an bekannten Schwerpunkten. Verstöße wie das Fahren auf Gehwegen, das Überfahren roter

Ampeln, Fahrten zu zweit oder unter Alkohol- beziehungsweise Drogen- einfluss sollen konsequenter verfolgt werden. Gleichzeitig sollen die Anbieter stärker für die Einhaltung ihrer Auflagen verantwortlich gemacht und zusätzliche verbindliche Abstellzonen an besonders belasteten Orten geprüft werden. Dirk Kannengießer, Co-Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion Harburg: „Uns wurde immer wieder gesagt: ‚Die E-Scooter blockieren unsere Wege und werden rücksichtslos gefahren‘. Mit diesem Beschluss sorgen wir dafür, dass Verstöße konsequenter geahndet werden sollen. Das ist unser Verständnis von einem handlungsfähigen Rechtsstaat. Der Beschluss zeigt, was wir mit unseren Meckerzetteln erreichen wollen: zuhören, Probleme aufnehmen und daraus konkrete Politik machen.“

Demokratie lebt vom Mitmachen

Bürgersprechstunde von Birgit Stöver

■ (au) Harburg. Am Donnerstag, 1. Oktober, lädt Birgit Stöver, Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordnete und schulpolitische Sprecherin ihrer Fraktion, von 15 bis 17 Uhr Bürger zur Sprechstunde in ihr Abgeordnetenbüro in der Lämmertwiete 12 ein. „Die aufwühlenden Wahlergebnisse der vergangenen Wochen haben eines sehr deutlich gezeigt: Demokratie lebt vom Mitmachen. Politik lebt vom Austausch. Für Harburg mit seinen unterschiedlichen Stadtteilen gilt dies umso mehr“, sagt Stöver. Für sie als Abgeordnete sei es wichtig, „das Ohr direkt an der Basis zu haben“. Der persönliche Austausch mit Bürgern sei für ihre politische Arbeit in der Hamburgischen

Bürgerschaft unverzichtbar, so Stöver weiter. Auch Fragen, Kritik und Anregungen seien willkommen. Als schulpolitische Sprecherin freue sie sich besonders über Gespräche mit Schülern, Eltern und Lehrkräften. Bürger können sich mit Anliegen rund um Harburg und insbesondere den Schulbereich an sie wenden. Mit parlamentarischen Anfragen, Pressinformationen und persönlichen Gesprächen wolle sie anschließend versuchen, bei den Anliegen zu unterstützen. Um Anmeldung wird an florian.burgemeister@birgitstoever.de gebeten. Wer nicht persönlich vorbeikommen kann, erreicht Birgit Stöver während der Sprechstunde telefonisch unter 040 21991008.

Der Herbst im Moorgürtel

■ (sl) Fischbek. Am Samstag, 31. Oktober, bietet Thomas Maack vom NABU Süd um 14 Uhr eine naturkundliche Führung unter dem Motto „Der Herbst im Moorgürtel“ in der Fischbeker Heide an. Auf dem Programm stehen Informationen über das Naturschutzgebiet, seine Entstehung, seine Schätze und die notwendige Pflege. Maximal 20 Teilnehmer können mitgehen. Die Führung ist kostenlos, aber eine Spende wird erbeten. Bitte ein Fernglas mitbringen. Anmeldung unter www.NABU-Hamburg.de/termine.

Körperverletzung nach Toilettengang

■ (sl Harburg. Am vergangenen Dienstag, 22. September, hatte es jemand offenbar sehr eilig, auf die Toilette zu kommen. Im Metronom auf der Strecke von Bremen nach Hamburg nutzte gegen 18 Uhr ein 36-jähriger Mann die Toilette im Zug, als von außen mehrfach an die Tür gehämmert wurde. Als der 36-Jährige die Toilettentür öffnete, bekam er sofort einen Faustschlag ins Gesicht, bei dem die Brille beschädigt wurde. Als der Zug in Harburg hielt, wurde der 29-jährige „Schläger“ schon von der Polizei erwartet. „Der Tatverdächtige wollte sich nicht zu den ihm vorgeworfenen Taten äußern. Er gab an, Alkohol konsumiert zu haben, zeigte aber keinerlei alkoholbedingte Ausfallerscheinungen. Nach Abschluss der bundespolizeilichen Maßnahmen wurde der einschlägig wegen Gewaltdelikten bereits polizeibekannte Mann vor Ort mit einem Platzverweis entlassen“, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei. Gegen den Beschuldigten wurde ein Strafverfahren wegen des Verdachts auf „Körperverletzung und Sachbeschädigung“ eingeleitet.

beteiligen sich bereits an der Ausstellung, weitere sollen noch hinzukommen. Die Ausstellung ist vom 5. bis 29. Oktober montags bis donnerstags von 12 bis 18 Uhr zu sehen. Eröffnet wird die Aktion bereits am Freitag, 2. Oktober, um 17 Uhr. An jedem Freitag beziehungsweise Samstag im Oktober ist ein besonderes Programm geplant. Dazu gehören die „Music Night by SuedKultur“ mit Live-Musik und Konzerten am 10. Oktober, eine „Tattoo Night“ mit Tattoos, Sound und Fun am 16. Oktober und ein dreistündiges Aktzeichnen mit Model sowie ein „Open Table“ für Austausch und Gespräche mit Betroffenen am 23. Oktober. Zum Abschluss findet am 30. Oktober eine Kunstauktion statt, bei der Werke der beteiligten Künstlerinnen und Künstler versteigert werden. Der gesamte Erlös aus dem Sonderprogramm und der abschließenden Auktion geht an den Verein „AKTion gegen Krebs gUG“. Weitere Informationen unter <https://aktion-gegen-krebs.com/>.

Grundinstandsetzung verzögert sich erneut

Bremer Straße: CDU sieht auch Positives

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Rund 22.000 Fahrzeuge nutzen die Bremer Straße durchschnittlich an einem normalen Werktag, darunter knapp 1.500 Lastkraftwagen (Lkw) und andere schwere Fahrzeuge. Baumaßnahmen auf dieser wichtigen Verkehrsader kommen buchstäblich einer Operation am offenen Herz gleich, meint der CDU-Bürgerschafts-abgeordnete André Trepoll. Die Grundinstandsetzung der Bremer Straße war vom rot-grünen Senat ursprünglich bereits für 2020/2021 geplant und angekündigt, dann jedoch immer wieder verschoben worden. Zuletzt hieß es, der Sanierungsbeginn sollte Mitte 2026 starten, macht Trepoll deutlich. Der zentrale, lebenswichtige Eingriff an diesem „Patienten“ verzögere sich nun aber erneut. Dies gehe aus der Senatsantwort auf eine aktuelle Anfrage des Harburger CDU-Politikers hervor. Denn für das Herzstück des 2024 begonnenen Großprojektes, der Grundinstandsetzung von Höhe Sunderweg bis zur Harburger Umgebung seien die Ausführungsplanungen immer noch nicht abgeschlossen. Aktuell würde die Schlussverschiebung vorbereitet. Weder zum Baustart noch zum Fertigstellungstermin könne der Senat belastbare Informationen vorlegen. „Die Sanierung der Bremer Straße darf nicht zu einer unendlichen Geschichte mit ungewissem Ausgang werden. Dafür ist die verkehrliche Bedeutung innerstädtisch und für das niedersächsische Umland einfach zu groß. Anwohner, Gewerbetreibende und Pendler brauchen hier schnellstmöglich Klarheit, was wann auf sie zukommt. Zugleich muss die Stadt auf Arbeiten im Mehrschichtsystem setzen und darf auch vor Wochenendarbeit nicht zurückschrecken, um die Bauzeit zu verkürzen“, fordert Trepoll. Der CDU-Kreisvorsitzende erkenne in der Senatsantwort aber auch positive Aspekte. So wurden die von HAMBURG WASSER (HW) begleitend durchgeführten Erneuerungen von Trinkwasserleitungen an mehreren Abschnitten (Erstens: Zwischen der Autobahnanschlussstelle Ham-

burg-Marmstorf und dem Appelbütteler Weg. Zweitens: Zwischen der Bremer Straße 168 bis Hohe Straße und zwischen Bremer Straße 1b bis 275) mittlerweile abgeschlossen. Weder Parkplätze noch Bäume gingen dadurch verloren. Bisher seien dafür Kosten i.H.v. 380.000 Euro angefallen, die Schlussabrechnung stehe aber noch aus. Außerdem haben die von der Autobahn GmbH des Bundes (AdB) zu verantworteten Arbeiten im südlichen Abschnitt der Bremer Straße zwischen der Anschlussstelle Hamburg-Marmstorf und Hamburg-Marmstorf/Lürade Mitte Februar endlich begonnen. Von April bis August 2026



Von April bis August 2026 wurden unter anderem der Knotenpunkt Maldfeldstraße/Bremer Straße und die Einmündung Bremer Straße (Richtung Tötensen) erneuert Foto: mk

wurden Fahrstreifen und Entwässerungsanlagen stadteinwärts sowie der Knotenpunkt Maldfeldstraße/Bremer Straße und die Einmündung Bremer Straße erneuert. Seit August und bis Dezember laufen nun die Arbeiten stadtauswärts. Bisher wurden bei diesen Arbeiten elf Bäume gefällt. Parkplätze seien nicht entfallen, so Trepoll. Der CDU-Mann erkennt diese Fortschritte an: „HAMBURG WASSER hat geliefert und die Autobahn GmbH des Bundes ist bei der Bremer Straße auf einem guten Weg. Nun muss die Stadt in Form des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer nachziehen und alle Energie in dieses für unseren Bezirk wichtige Projekt investieren.“

DER STELLENMARKT

Suche
Mitarbeiter m/w/d auf Mini-Job-Basis
für den Aufbau von Marktständen (Obst) in HH-Innenstadt.
Abfahrtsort HH-Neuenfelde, Führerschein Klasse B erforderlich.
Arbeitszeiten: Mittwoch und/oder Donnerstag ca. 8–12 Uhr.
Ralf Mählmann GmbH · Tel. 0171/4790904

Komm in unser Team
Wir suchen ab sofort
Fahrer (m/w/d)

Für die Beförderung von Menschen mit und ohne Behinderung in Hamburg und Umland
Wir freuen uns auf eine kurze Bewerbung an:
info@rope-reisen.de
Tel: 04871-76100

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
• **Friseurmeister** (m/w/d) (auch für eine spätere Geschäftsübernahme)
• **Friseur mit Berufserfahrung** (m/w/d)
• **Assistent** (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Tel. 040 / 790 74 44
Agnes Steinhoff
Friseur & Team
Hainholzweg 65 · 21077 HH

Wir servieren
Ihnen den RUF auf
dem Table!!


Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Omnibusfahrer (m/w/d)

Wir suchen freundliche und zuverlässige Omnibusfahrer für unsere Fahrten im Schülerverkehr sowie zu Sonderfahrten, die unsere Fahrgäste sicher an ihr Ziel bringen.
Wenn Sie Lust haben unser Team (Hamburg) zu unterstützen, dann melden Sie sich:
Email: info@rope-reisen.de
Tel: 04871- 76 100
Wir freuen uns auf Sie!



zusammen mit ihrem Mann die Non-Profit-Organisation „AKTion gegen Krebs“ gegründet. „Um zusätzliche diagnostische Untersuchungen zu unterstützen, gehen wir einen ungewöhnlichen Weg: Wir verkaufen handgezeichnete Aktzeichnungen, deren Erlöse für Brustkrebspatientinnen eingesetzt werden, die sich weiterführende diagnostische Abklärungen wünschen. Unterstützt wird das Projekt von Ärztinnen und Ärzten sowie von Künstlerinnen, Kunststudierenden und engagierten Zeichnerinnen“, steht auf der Homepage <https://aktion-gegen-krebs.com/> geschrieben. Auch das Habibi-Atelier in den Harburg Arcaden, Lüneburger Straße 39, unterstützt die „AKTion“. Unter dem Titel „Du bist wichtig“ findet im Oktober 2026 eine Kunst- und Spendenaktion gegen Krebs statt. Mit Kunst, Veranstaltun-



Sandra Keßeler (links) mit der Künstlerin Vanessa Marscholek und Sly, Gründer des Habibi Ateliers in den Harburg Arcaden. Sie freuen sich schon auf die Kunst- und Spendenaktion Foto: au

FAMILIENANZEIGEN

Niemand ist fort, den man liebt. Liebe ist ewige Gegenwart.
Stefan Zweig

Annemarie Warschitz
geb. Spahrrieb
* 30. September 1942 † 16. September 2026

Wir sind dankbar, dass wir Dich hatten
und tragen Dich in unseren Herzen.

**Peter
Thorsten und Katharina
und Familien**

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Du hast uns geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an dich gedacht.
Alles hast du gern gegeben, immer helfen war dein Streben.
Du hast ein gutes Herz besessen, niemals werden wir dich vergessen.

Traurig, doch mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Hertha Menke
geb. Aldag
* 30. Juli 1930 † 10. September 2026

In liebevoller Erinnerung
**Silke und Stephan
Geena-Fee, Kjell und Jordan
Annette mit Melina und Nicolas**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 29. September 2026,
um 14.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Fischbek,
Scheideholzweg 61 in 21149 Hamburg statt.

DU BLEIBST FÜR IMMER
unvergessen

Rainer Butendeich
* 16. April 1954 † 16. September 2026

In Liebe
**Marco und Inga
Klaus und Gabi
mit Familie**

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 1. Oktober 2026,
um 12.00 Uhr in der St. Nikolai Kirche zu Finkenwerder.
Finkenwerder Landscheideweg 157, 21129 Hamburg
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den
„ASB Sozialeinrichtung Hamburg GmbH“
IBAN: DE62 2005 0550 1219 1202 33, Haspa
Verwendungszweck: Sozialstation Finkenwerder - Rainer Butendeich

Bestattungen H.-J. Lüdders

Danke

Die liebevollen Beweise der Anteilnahme
am Tod meines Mannes

Klaus Kern
und die vielen Zeichen der Freundschaft haben mich
tief bewegt.
Dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner Familie,
sehr herzlich bedanken.

Hannelore Kern

Neugraben-Fischbek, im September 2026

Ob Glück oder Leid...
... Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen
Familienanzeigen
in „Der Neue RUF“.

sien·Tied
BESTATTUNGEN
Lena Gehrkens, geb. Kirste
Ich bin für Sie da.
04105 6539920
sien-tied.de | meisingen-tied.de

Zeitenwandel.
Alt & jung –
Ihr Bestattungshaus, in dem
Tradition und Moderne
zusammenkommen.

ALBERS
BESTATTUNGEN
HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

Die Tennisgesellschaft Heimfeld trauert um

Uwe Meyer
geboren 1934
Ehrenmitglied der TGH

Seit seinem Eintritt im Jahr 1947 war Uwe Meyer
der Tennisgesellschaft Heimfeld eng verbunden.
Mehr als 50 Jahre lang hat er sich mit
außergewöhnlicher Hingabe und großem
persönlichem Einsatz ehrenamtlich für
unseren Verein engagiert.
Für sein aufopferungsvolles Wirken und seine
bleibenden Verdienste um die TGH sind wir ihm
zu großem Dank verpflichtet.
Wir werden Uwe Meyer stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Tennisgesellschaft Heimfeld e.V.
Der Vorstand und die Mitglieder

Hella Ziehn
* 31. Januar 1939 † 27. August 2026

In den Stunden des Abschiedes durften wir erfahren, wie viel
Zuneigung unserer lieben Hella entgegengebracht wurde.
Das hilft uns, den Schmerz zu ertragen und mit der
großen Lücke leben zu lernen, die ihr Tod gebracht hat.
Wir danken allen von Herzen, die sich mit uns
in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Klaus Ziehn

Neuenfelde, im September 2026

Bestattungen H.-J. Lüdders

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF
Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steingünstig.de
Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

Tag und Nacht Круглосуточно

**Wir stehen Ihnen
liebevoll zur Seite.**
В это скорбное время
мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги
Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

Das was ich für euch war, bin ich immer noch.
Gebt mir den Namen, den ihr mir immer gegeben habt.
Sprecht mit mir, wie ihr es immer getan habt.
Lacht weiterhin über das,
worüber wir gemeinsam gelacht haben.
Denkt an mich.
Ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.

Unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel ist
nach einem erfüllten Leben friedlich eingeschlafen.

Willi Rathjen
* 07.02.1941 † 13.09.2026

In Liebe
**Christian und Tonia mit Luna
Thees und Kristina
Theresa mit Marthe und Lewe
Marlene, Nicole und Celine
Christa und Holger
Jörg und Marion**
sowie alle Familienangehörigen und Freunde.

Moorburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet statt am 02.10.2026, um 13.00 Uhr
in der St. Maria Magdalena Kirche zu Moorburg.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Der Tod kann auch freundlich kommen
zu Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde wurden,
deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug. Das Leben war schön.

Günter Wiering
* 16.10.1932 † 20.09.2026

Danke für unsere gemeinsame Zeit
**Kerstin und Dirk
Dennis und Isabelle
Emmi und Fiete**

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Bestattungen H.-J. Lüdders

GRABMALE seit 1860
Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
Grabmale – Marmor und Granit
John Köster
Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

**Ele
Edeltraut Gehrman**
geb. Dreier
* 28. Februar 1947 † 13. September 2026

In Liebe
**Dein Manfred
Andreas und Thea mit Constantin, Leonard und Carla
Matthias und Steffi mit Swenja, Lars und Annika
Michael
und alle die sie lieb hatten**

Ele wurde im engsten Familien und Freundeskreis
auf dem Heidefriedhof beigesetzt.

Hilfe ist für uns
viel mehr als
nur ein Wort.
Mit einem vielseitigen
Angebot stehen wir
Ihnen zur Seite.

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut
040-77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

ANGEBOTE VON OKTOBER BIS DEZEMBER



Mittagstisch Di.–Fr. 12–15 Uhr mit Suppe- oder Salatbuffet für nur 13,90 €

VOM 1.–2.10.+6.10.–9.10.	13.10. BIS 16.10.2026	20.10. BIS 23.10.2026	27.10. BIS 30.10.2026
Metaxa-Medaillonteller Schweinemedaillons mit Gemüse in Metaxa-Tomatensahnesauce und Bratkartoffeln	Pfeffer-Steak vom Schweinerücken, mit Pfeffersauce und Bratkartoffeln	Hamburger Schnitzel mit Spiegelei und Pommes frites	Peking-Pfanne Hähnchenbrust mit frischem Gemüse dazu Soja-Sauce und Butterreis
Nudel-Teller mit Putenstreifen, Brokkoli in Sahnesauce	Hähnchen-Hawaii Hähnchenbrust mit Ananas Basilikum-Schmelzkäsesauce und Butterreis	Gef. Hacksteak mit Schafskäse gefüllt, dazu Pommes frites	Spaghetti mit Scampi in Tomaten-Sahnesauce
Schollenfilet mit Salzkartoffeln und zerlassener Butter	Forelle mit Salzkartoffeln und zerlassener Butter	Hamburger Fischpfanne mit Senfsauce und Bratkartoffeln	Forelle mit Salzkartoffeln und zerlassener Butter
Leber-Pfanne in Gemüse mit Bratensauce und Butterreis	Kalbs-Leber mit Röstzwiebeln und Salzkartoffeln	Kalbs-Leber mit gebratenen Zwiebeln, Kartoffelpüree und Apfelmuss	Gebratene Leber mit Röstzwiebeln und Salzkartoffeln
Rindergulasch mit Kartoffelpüree	Holzfüllersteak mit Röstzwiebeln und Bratkartoffeln	Schweine Medaillons mit Pfeffersauce, dazu Kroketten	Pfeffer-Steak vom Schweinerücken, mit Pfeffersauce und Bratkartoffeln
Mixed Grill 3 versch. Fleischsorten gegrillt, mit Pommes frites	Mixed Grill 3 versch. Fleischsorten gegrillt, mit Pommes frites	Mixed Grill 3 versch. Fleischsorten gegrillt, mit Pommes frites	Mixed Grill 3 versch. Fleischsorten gegrillt, mit Reis Mediterran
3.11. BIS 6.11.2026	10.11. BIS 13.11.2026	17.11. BIS 20.11.2026	24.11. BIS 27.11.2026
Makkaroni mit Putenbruststreifen, Brokkoli in Tomatensauce	Spaghetti mit Garnelen in Tomaten-Sahnesauce	Bandnudeln mit Lachsstücken mit Spinat in Tomatensahnesauce	Puten-Steak in Gorgonzola-Sauce, mit Butterreis
Gef. Hacksteak mit Schafskäse gefüllt, dazu Pommes frites	Tafelspitz mit Meerrettich-Sahne-Sauce und Kartoffelpüree	Holzfüllersteak mit Röstzwiebeln und Bratkartoffeln	Champignon-Steak Schweinerückensteak mit Champignon-Sauce überzogen, dazu Pommes frites
Schollenfilet mit Salzkartoffeln und zerlassener Butter	Fischteller Fischfilet in Dillsauce, dazu Salzkartoffeln	Hamburger Fischpfanne mit Senfsauce und Bratkartoffeln	Forelle mit Salzkartoffeln und zerlassener Butter
Kalbs-Leber mit Röstzwiebeln und Salzkartoffeln	Gebratene Leber mit Röstzwiebeln und Kartoffelpüree	Gebratene Leber mit Röstzwiebeln und Salzkartoffeln	Gebratene Leber mit Röstzwiebeln und Salzkartoffeln
Hauspfanne Schweine-Medaillons in Pfefferrahm-Sauce, dazu Kroketten	Entenkeule mit Rotkohl und Salzkartoffeln	Hamburger Schnitzel mit Spiegelei und Pommes frites	Frikadellen-Teller 2 Frikadellen mit Kartoffelpüree und Käsesahnesauce überzogen
Mixed Grill 3 versch. Fleischsorten gegrillt, mit Pommes frites	Mixed Grill 3 versch. Fleischsorten gegrillt, mit Folienkartoffel	Mixed Grill 3 versch. Fleischsorten gegrillt, mit Bratkartoffeln	Mixed Grill 3 versch. Fleischsorten gegrillt, mit Pommes frites
1.12. BIS 4.12.2026	8.12. BIS 11.12.2026	15.12. BIS 18.12.2026	22.12. + 29. BIS 30.12.2026
Grünkohl mit Kasseler und Kohlwurst, dazu Salzkartoffeln	Grünkohl mit Kasseler und Kohlwurst, dazu Salzkartoffeln	Grünkohl mit Kasseler und Kohlwurst, dazu Salzkartoffeln	Hähnchen-Hawaii Hähnchenbrust mit Ananas, Basilikum-Schmelzkäsesauce und Butterreis
Frikadellen-Teller 2 Frikadellen mit Kartoffelpüree und Käsesahnesauce überzogen	Entenkeule mit Rotkohl und Salzkartoffeln	Schweinemedaillons mit Pfefferrahmsauce überzogen, dazu Bratkartoffeln	Makkaroni mit Putenbruststreifen, Brokkoli in Sahnesauce
Schollenfilet mit Salzkartoffeln und zerlassener Butter	Fischteller mit Senfsauce und hausgemachten Bratkartoffeln	Fischfilet-Teller in Zitronensahnesauce, dazu Salzkartoffeln	Forelle mit Rosmarinkartoffeln
Kalbs-Leber mit Röstzwiebeln und Bratkartoffeln	Gebratene Leber mit Röstzwiebeln und Kartoffelpüree	Gebratene-Leber mit Röstzwiebeln und Reis	Gebratene Leber mit Röstzwiebeln und Salzkartoffeln
Gebratene Hähnchenbrust mit Meerrettich-Sahne-Sauce und Butterreis	Holzfüllersteak mit Bratkartoffeln	Gef. Hacksteak mit Schafskäse gefüllt, dazu Pommes frites	Pfeffer-Steak vom Schweinerücken, mit Pfeffersauce und Bratkartoffeln
Mixed Grill 3 versch. Fleischsorten gegrillt, mit Folienkartoffel	Mixed Grill 3 versch. Fleischsorten gegrillt, mit Pommes frites	Mixed Grill 3 versch. Fleischsorten gegrillt, mit Bratkartoffeln	Mixed Grill 3 versch. Fleischsorten gegrillt, mit Pommes frites

GANS SATT (am 11.11 bis 15.11.2026) für

€ 32,90

pro Person

Grünkohl „satt“, ab 4 Personen

Würziger Grünkohl,
mit Kohlwurstchen, Kassler und Speck, dazu Salzkartoffeln und Senf

€ 25,90

Vom 1.10. bis 31.10. 2026
geht es bei uns

Bayerisch zu!

Bayerisches Oktoberfestbier
Mass: 1 Liter **€ 12,90** 1/2 Mass: 0,5 Liter **€ 6,50**

Leberknödelsuppe (als Vorspeise) **€ 6,50**

Bayerischer Leberkäse
mit 2 Spiegeleiern und hausgemachten Bratkartoffeln

€ 18,90

Nürnberger Rostbratwürstchen
(7 Stück) mit Semmelknödeln und Sauerkraut

€ 17,90

Weißwurst (3 Stück)
dazu Brezel und süßer Senf

€ 15,90

Schweinshaxe (Mi.–So.)
mit deftigen Bratkartoffeln und Sauerkraut

€ 24,90

TEL.: 040 88 16 11 66 • Denickestraße 158 • 21075 Hamburg • Di.–So. 12–22 Uhr geöffnet • www.krone-restaurant.de